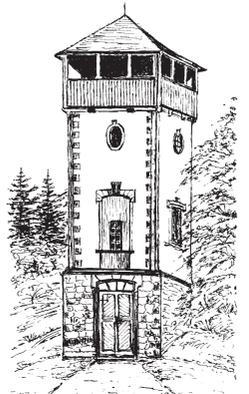


Cunewalder Zeitung



HEIMATZEITUNG FÜR DAS CUNEWALDER TAL

Mitteilungen, Berichte und Anzeigen für die Einwohner von Cunewalde und umliegende Orte

– AMTSBLATT der Gemeinde Cunewalde –

31. Jahrgang/Nr. 1

17. Januar 2020

2,00 Euro

Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2020

Mit dem Beschluss des Gemeinderates vom 18. Dezember 2019 sind die Vorbereitungen auf die in diesem Jahr anstehende Wahl des Bürgermeisters von Cunewalde angelauten.

Der Rat beschloss, die Wahl am 7. Juni 2020 durchzuführen. Die Bürger-

meisterwahl war anzuberaumen, weil die 7-jährige Amtszeit des jetzigen Gemeindeoberhauptes Thomas Martolock abläuft. In den nächsten Ausgaben der CBZ erfolgen die öffentlichen Bekanntmachungen zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl.

Hauptstraße fristgemäß fertig

2020 kaum Baustellen

Mitte Dezember wurde die Hauptstraße in Obercunewalde nach der offiziellen Übergabe wieder für den Verkehr freigegeben. Das Aufatmen der Verkehrsteilnehmer und Anwohner, auch der an der Umleitung, war hörbar. 2020 sind keine größeren Straßenbaumaßnahmen

an der Ortsdurchfahrt geplant. Lediglich im Zusammenhang mit dem Vorhaben „Schlosserteich“ kann es in Weigsdorf-Köblitz zu kurzzeitigen Beeinträchtigungen kommen.

Lesen Sie bitte ausführlich auf den Seiten 8 und 9!



Straße freigegeben

Mit dem Banddurchschnitt endete die mehr als 8-monatige Vollsperrung auf der Hauptstraße im Oberdorf.



Bei Sonnenschein ins kühle Nass

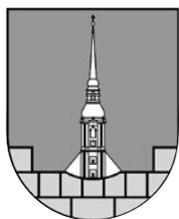
Kein Eis, kein Schnee, Sonnenschein begleitete die Neujahrsschwimmer in die 5 Grad kühlen Fluten des Erlebnisbades. Mehr auf Seite 19.

Schulförderverein der Schillerschule übergibt Spendenmittel an die Gemeinde!

Näheres auf Seite 7!

HURRA! Wir haben den 1000 Euro-Hauptpreis der Cunewalder Weihnachtslotterie gewonnen!

Lesen Sie bitte auf Seite 13!



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Bürgerempfang am 18. Januar 2020

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Freunde unserer Talgemeinde,

am Samstag, dem 18. Januar 2020 findet ab 10.00 Uhr der traditionelle Neujahrsempfang des Gemeinderates und des Bürgermeisters statt – Sie sind hierzu herzlichst eingeladen. **Einlass ab 9.15 Uhr.**

Wie schon in den letzten Jahren richtet sich die Einladung zum Neujahrsempfang auch ausdrücklich an die Handwerker und Gewerbetreibenden unseres Cunewalder Tales, denn ohne deren Unterstützung wäre die schöne Tradition des Neujahrsempfanges ebenso wenig denkbar wie unser vielfältiges Vereinsleben.

Traditionell möchten wir uns zudem bei Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die sich im vergangenen Jahr oder über einen sehr langen Zeitraum an vielfältigster Stelle für unser Gemeinwesen engagiert haben. Die hohe Zahl der auch in diesem Jahr eingereichten Vorschläge beweist einmal mehr, wie unverzichtbar dieser ehrenamtliche Einsatz für Cunewalde ist.

Herzlichst eingeladen sind auch all jene Bürgerinnen und Bürger, die sich im letzten Jahr erstmals für den Lebensmittelpunkt in Cunewalde entschieden haben.

Ich lade Sie alle recht herzlich, auch im Namen des Gemeinderates zum Bürgerempfang ein, wie immer wird neben dem offiziellen Teil auch viel Zeit zum gemeinsamen Kennenlernen und Gedankenaustausch gegeben sein.

Ihr Thomas Martolock, Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeindeverwaltung Cunewalde

Hauptstraße 19, 02733 Cunewalde

Öffentliche Sprechzeiten

Dienstag 9.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr
Donnerstag 9.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Kassenzeiten nur Dienstag und Donnerstag!



Sprechstunden des Bürgermeisters:

Dienstag 10.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr

(vorherige Terminanfrage erbeten)

Nach vorheriger telefonischer Absprache über das Sekretariat 03 58 77 / 2 30 10 sind jederzeit auch andere Termine möglich.

Internetadresse: <http://www.cunewalde.de>

e-Mail: gemeindeverwaltung@cunewalde.de

Telefonanschlüsse: Tel. 03 58 77 / 23 00 · Fax 03 58 77 / 2 30 30

Ämter:	Haupt- und Wirtschaftsamt	Finanzen / Bauwesen
	Sekretariat 2 30 20	Kämmerei / Kasse 2 30 32
	Ordnungsamt 2 30 23	Steuern 2 30 33
	Pass- und Meldeamt 2 30 24	Bauamt 2 30 40
	Standesamt 2 30 25	Fremdenverkehr 8 08 88

Sanierungssprechstunden für Denkmalschutzgebiet „Mittelcunewalde“

Sprechzeiten: dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr

im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstr. 19, Eingang Schönberger Str.!

Voranmeldung erbeten unter Tel. 035877 230-0.

Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung Cunewalde

Ansprechpartner für Fragen und Hinweise: Herr Adler, Tel.: 03591 5251-62433
Frau Westphal, Tel.: 03591 5251-62417

Europäisches Förderprogramm für den ländlichen Raum „LEADER“

Ansprechpartner für kostenlose Beratungen ist das zuständige Regionalmanagement der Förderregion „Zentrale Oberlausitz“, Frau Augustin, Frau Fischer in Löbau mit folgenden Kontaktdaten:

Regionalmanagement Tel.: 03585 2198580
LEADER Region Zentrale Oberlausitz Fax: 03585 2196489
Innere Zittauer Straße 28 info@zentrale-oberlausitz.de
02708 Löbau www.zentrale-oberlausitz.de

Kreisforstamt Bautzen / Revier 10 Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunden Revierleiter, Herr Riedel, Tel. 03591/525168310
jeden Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr

Sprechzeiten Revierförster Sachsenforst, Herr Schaller, Tel. 0172/5928900
jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr

Polizeirevier Bautzen / Außenstelle Cunewalde im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19

Sprechstunde Bürgerpolizistin/Bürgerpolizist jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
In dringenden Fällen wenden Sie sich direkt an das Polizeirevier Bautzen,
Taucherstraße 38, Telefon: 03591 3560

„Zorneboh-Vieleboh-Zeitung“

Erscheinungstag: 17. Januar 2020

Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde

Einzelpreis 2,00 € – Jahresabonnement: 25,80 €
Bei Versand zuzüglich Porto.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung
Cunewalde, Hauptstraße 19,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 23 00

Fax 2 30 30, e-Mail: cbz@cunewalde.de

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Gemeinderat, Bürgermeister Thomas Martolock

Verantwortlich für redaktionellen Teil:
Matthias Hempel, Hauptstraße 135,
02733 Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 30 12

Der Inhalt der Berichte, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Für unaufgefordert zugesandte Berichte, Artikel und Fotos übernimmt die Redaktion keinerlei Haftung. Nachdruck mit

Quellenangabe, Benachrichtigung und Honorierung des Autors sind gestattet.

Verantwortlich für Anzeigen:
Digitaldruckerei Schleppers GmbH
Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen
Brigitte Anhalt, Tel. 03591 / 67 10 32
E-mail: b.anhalt@schleppers.de

Es gilt die Anzeigenliste Nr. 01/02 vom 01.07.2002.
Anzeigenschluss: eine Woche vor dem
Erscheinungstag

Gesamtherstellung: Digitaldruckerei Schleppers
GmbH, Spreegasse 10/Haus 4, 02625 Bautzen

Redaktionsschluss
für Februar 2020 ist der 30.01.2020
Die nächste CBZ
erscheint am 14. Februar 2020.

6. öffentliche Sitzung des Gemeinderates von Cunewalde Mittwoch, dem 22. Januar 2020

Beginn: 18:00 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Öffentliche Bürgerfragestunde
2. Protokollkontrolle/Bekanntgabe von Festlegungen aus dem nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18.12.2019
3. Beschlussvorlage GR 31/2020 – Wahl des Gemeindevwahlausschusses für die Bürgermeisterwahl am 07.06.2020
4. Beschlussvorlage GR 32/2020 – Festlegung Höhe Erfrischungsgeld für die Bürgermeisterwahl am 07.06.2020
5. Beschlussvorlage GR 33/2020 – Parkordnung Polenzpark
6. Sachstandsbericht Vorbereitungsstand Buslinienkonzept Landkreis Bautzen und Auswirkungen auf die Gemeinde Cunewalde
7. Sachstandsbericht aktueller Planungs- und Finanzierungsstand (Förderung) Bauvorhaben Hochwasserschadensbeseitigungen 2010 – Schlosserteich und Erlenweg 1 bis 9
8. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
 - 1.1 Vorkaufsrechtsanfragen
2. Personalangelegenheiten
3. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

5. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses von Cunewalde am Dienstag, dem 4. Februar 2020

Beginn: 18:30 Uhr – Öffentlicher Teil
anschließend nichtöffentlicher Teil

Tagungsort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Bürgerfragestunde
3. Gewässerunterhaltungsplan – Vorstellung der Entwurfplanung durch die ifs.GmbH aus Dresden
4. Verschiedenes/Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Gemeindliches Einvernehmen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

4. öffentliche Sitzung des Finanzausschusses von Cunewalde am Mittwoch, dem 5. Februar 2020

Beginn: 18:00 Uhr - anschließend nichtöffentlicher Teil
Ort: Gemeinde- und Bürgerzentrum Cunewalde,
Hauptstraße 19, Ratssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Protokollkontrolle
2. Öffentliche Bürgerfragestunde
3. Strukturdaten und wirtschaftliche Entwicklung Kommunalwald-Information und Sachstandsbericht
4. Verschiedenes / Informationen

Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Verschiedenes / Informationen

Thomas Martolock, Bürgermeister

Die Tagesordnung und evtl. Änderungen werden drei Tage vor der Sitzung im Infokasten der Gemeindeverwaltung Cunewalde, am Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, öffentlich bekannt gemacht.

Müll und Abfall

Abfuhrtermine Cunewalde und Weigsdorf-Köblitz

Freitag	17. Januar	Blaue Tonne
Montag	20. Januar	Gelbe Tonne
Mittwoch	22. Januar	Restmülltonne
Freitag	24. Januar	Biotonne
Montag	3. Februar	Gelbe Tonne
Mittwoch	5. Februar	Restmülltonne
Freitag	7. Februar	Biotonne

Grüngutentsorgung

Grüngutsammelplatz, Großpostwitz,
OT Eulowitz, Bederwitzer Straße

Achtung! Bitte beachten:
Bis März geschlossen!

Öffnungszeiten Gemeindebibliothek

im Gemeinde- und Bürgerzentrum
Dienstag/Freitag 14.00–18.00 Uhr
Donnerstag 14.00–16.00 Uhr
Telefon: 03 58 77/23060

Öffnungszeiten Ortschronik
im Gemeinde- und Bürgerzentrum
Wegen Krankheit bleibt die Orts-
chronik bis auf Weiteres geschlossen.

Fundsachen

- **1 Sicherheitsschlüssel**
gefunden: 16.09.2019, Czornebohstraße,
Nähe Pflegeheim
 - **1 Taschenmesser**
gefunden: 23.09.2019, Parkplatz
Blaue Kugel
 - **1 rotes Klappfahrad mit Seitentasche**
gefunden: 38. KW, bei Blauer Kugel
 - **1 Paar Kopfhörer**
gefunden: 10.10.2019, Schlosskellergasse
 - **1 Sicherheitsschlüssel**
gefunden: 22.10.2019, Fleischerei Hempel
 - **2 kleine Schlüssel**
2 kleine Schlüssel mit Anhänger
Schweinechen
1 Schlüsselbund (3 Sicherheitsschlüssel,
2 kleine Schlüssel) mit gelben Anhänger
gefunden: Bäckerei Pech im Netto Weigs-
dorf-Köblitz
 - **1 Drohne**
gefunden: 06.10.2019, Zieglertal
 - **1 Fleece-Jacke**
gefunden: 30.10.2019, Dreiseitenhof-
 - **1 Schlüsselbund, grünes Band**
gefunden: 16.11.2019, Schützenplatz Bank
 - **1 Foto**
gefunden: 19.11.2019, Waldweg Wander
parkplatz Pielitz Richtung Czorneboh
 - **1 kleiner Schlüssel**
gefunden: 18.11.2019, Bäckerei Pech im
Netto Weigsdorf-Köblitz
 - **1 Handy**
gefunden: November 2019, zwischen
Schützenplatz zum Sägewerk
 - **1 Handy**
gefunden: 51. KW 2019, Albert-Schweitzer-
Siedlung
- Abzuholen im Ordnungsamt**
Hauptstraße 19, Cunewalde

Wichtige Rufnummern

Wasserversorgung: SOWAG Zittau

Bereitschaftsdienst: 01 71 / 6 72 69 98
MB Oberland: 0 35 86 / 3 02 90

Strom-/Gasversorgung:

ENSO Energie Sachsen Ost

kostenfreies Service-Tel.: 08 00 / 6 68 68 68
Gasstörung: 03 51 / 50 17 88 80
Stromstörung: 03 51 / 50 17 88 81

Sprechzeiten Hausmeister

Wohnungsverwaltung:

Rufnummer 2 15 36
Dienstag 14–18 Uhr · Freitag 8–11 Uhr

Sprechzeiten WG „Friedens-Aue“ eG:

Rufnummer 2 71 23
Dienstag 8–11 Uhr
jeden 2. Dienstag im Monat 16–18 Uhr

Abwasserentsorgung:

Abwasserzweckverband „Obere Spree“,
AWOS GmbH OT Bederwitz,
Dorfstr. 18, 02681 Schirgiswalde-Kirschau
Tel. 03 59 38 / 58 40, Fax 5 84 53

Bei Havarien und Störfällen: 0351/50178882

Polizei:

Revier Bautzen: 0 35 91 / 35 60
Revier Bischofswerda: 0 35 94 / 75 70

Notrufe/Dienste

Notruf Polizei: 110
Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt: 112
Anmeldung (nur) Krankentransport:
03571 19222
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
116 117
Allgemeine Erreichbarkeit IRLS
(Integrierte Regionalleitstelle
Ostsachsen): 03571 19296

Ärzte

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117

Mo., Di., Do. 19.00 – 7.00 Uhr
Mi. 14.00 – 7.00 Uhr
Fr. 14.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr

Arztpraxis Dr. med. Anke Hanisch
vom 3. bis 5. Februar und
17. bis 21. Februar geschlossen.

Arztpraxis Dr. med. Thomas Hanisch
vom 10. bis 17. Februar geschlossen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

18. Januar 2020

ZAP Wagner, Eibau

Tel.: 03586/387112

Praxis Weißig, Gaußig

Tel.: 035930/50244

19. Januar 2020

ZAP Wagner, Eibau

Tel.: 03586/387112

Dipl.-Stom. Dallwitz, Bautzen

Tel.: 03591/2775072

25./26. Januar 2020

Dipl.-Stom. Kopsch, Löbau

Tel.: 03585/404055

Herr und Frau Dr. Beer

Gemeinschaftspraxis Bautzen

Tel.: 03591/600225

1. Februar 2020

Dr. med. dent. Wippich, Bautzen

Tel.: 03591/481112

2. Februar 2020

Dipl.-Med. Kuntzsch, Schirgiswalde-
Kirschau

Tel.: 03592/502584

8. Februar 2020

Dipl.-Stom Quack, Bautzen

Tel.: 03591/231654

9. Februar 2020

Dipl.-Stom. Sperling, Bautzen

Tel.: 03591/42329

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten
Sie die wöchentlichen Veröffentlichungen
im Mitteilungsblatt Bautzen!
Den aktuellen zahnärztlichen Notfalldienst
können Sie auch unter
www.zahnaerzte-in-sachsen.de abrufen.

Schwesterndienstplan der ASB-Sozialstation

Die diensthabende Schwester
erreichen Sie rund um die Uhr unter:
0162 2520677



Kirchliche Nachrichten

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Cunewalde

Frauenfrühstück: in der „Scheunen-
Oase“ / 8.30 – 11.30 Uhr: 6.2.2020

„Oase im Alltag“ Gesprächskreis in der
„Scheunen-Oase“ Hauptstr. 254

Mittwoch, 19.30 Uhr:

15.1., 19.2., 18.3.20

„Handgemacht“ – Handarbeitskreis:

Mittwoch, 18 Uhr: 5. 2.20 /KGH

Kinderkreis (3 – 6 Jahre): Febr. entfällt;
16.3.20

WEITERE MITTEILUNGEN

Unsere Kranken freuen sich über
Besuch. Das Kirchspiel ist allerdings
sehr groß. Der Pfarrer weiß in den
seltensten Fällen, wer krank ist und
besucht werden möchte. Bitte sagen Sie
im Pfarramt Bescheid!

Brot für die Welt

Damit sich jeder eine Scheibe vom Brot
für die Welt abschneiden kann, können
Sie Ihre Spende im Pfarramt abgeben.
Jeder Euro hilft helfen!

Spendenkonto der Kirchengemeinde
Wir freuen uns, wenn Sie die Kircheng-
emeinde bei ihren vielfältigen Aufga-
ben unterstützen. Bitte nutzen Sie das
folgende Konto bei der Bank für Kirche
und Diakonie – LKG Sachsen
Kontoinhaber: Kirchenbezirk Bautzen-
Kamenz/KASSENVERWALTUNG
BIC: GENODED1DKD)
IBAN: DE53 3506 0190 1681 2090 65
Bitte keine Friedhofsunterhaltungsg-
ebühren auf o.g. Konto einzahlen!

Die Kanzlei des Pfarramtes hat geöffnet:

Montag / Dienstag / Donnerstag:
9 – 12 Uhr
und Dienstag / Donnerstag:
15 – 18 Uhr

Bitte beachten !!! Bitte beachten !!!
- Mittwoch und Freitag geschlossen -

Sprechstunden von
Pfarrer Friedemann Wenzel:
Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr (bzw.
nach Vereinbarung) im Amtszimmer
2. Obergeschoss im Pfarrhaus

Falls Sie anrufen wollen

Pfarramt 035877 / 27431 / Fax
27444

Techn. Mitarbeiter Johne

035877 / 159008

Friedhofsmeister Lehmann

035877 / 27431

Pf. i. R. Hübner

035877 / 27443

Kantorin Gudrun Schwarzenberg

(Posaunen) 03592/ 32697

Kirchengemeinde im Internet

Schauen Sie doch einmal auf unsere
Seite: <http://www.cunewalde-pfarramt.de>
E-Mail Kirchengemeinde:
kg.cunewalde@evlks.de



Mehr zu den Sicherheitsmaßnahmen in
der Kirche auf Seite 17.

Beschlüsse des Gemeinderates von Cunewalde**Öffentlicher Teil****Beschluss-Nr. 29/2019 vom 18.12.2019**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes für den in den Übersichts- und Lageplänen dargestellten Bereich gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Als Planungsziel wird die Ausweisung einer Wohnbaufläche angestrebt. Der Einleitungs- und Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich im Amtsblatt bekanntzumachen. Mit dieser Beschlussfassung wird der wortgleiche Beschluss GR 339/2019 vom 20.03.2019 unwirksam. Mehrheitliche Zustimmung (namentliche Abstimmung, 11 Ja, 6 Nein). GR Dr. Mann war wegen Befangenheit nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 19/2019 vom 18.12.2019

1. Der vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2019 mit Beschluss GR 29/2019 festgelegte Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Friedensau“ wird auf dem Flurstück Nr. 737/50 geringfügig geändert und soll sich ausschließlich auf die brachgefallenen Gartenflächen beschränken. Die Karte der Neuabgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist Bestandteil des Beschlusses. Damit wird die Aufstellung des Bebauungsplanes „Friedensau“ in der Neuabgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches neu beschlossen. Das Planungsziel: „Entwicklung einer Wohnbaufläche nach § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit einer verträglichen grünplanerischen Einbindung der Bebauung in den Landschaftsraum“ wird weiterhin verfolgt.

2. Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Friedensau“, bestehend aus der Planzeichnung Teil A, den textlichen Festsetzungen Teil B sowie der Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt. 3. Der Vorentwurf einschließlich der Begründung ist nach § 3 Abs. 1 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange ist gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen. Mehrheitliche Zustimmung (namentliche Abstimmung, 11 Ja, 6 Nein).

GR Dr. Mann war wegen Befangenheit nach § 20 SächsGemO von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 23/2019 vom 18.12.2019

Die Aufstellung der Ergänzungssatzung „An der Wilhelm-von-Polenz-Straße, Mittelcunewalde“, Teilfläche Flurstück

62 der Gemarkung Mittelcunewalde, wird für das in den Übersichts- und Lageplänen dargestellte Gebiet gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Die Pläne sind Bestandteil des Beschlusses. 2. Der räumliche Geltungsbereich der Ergänzungssatzung wird begrenzt durch:

Im Norden: die Wilhelm-von-Polenz-Straße; Im Osten: die westliche Grenze des geschützten Biotops auf dem Flurstück Nr. 58/a, Wilhelm-von-Polenz-Straße 2; Im Süden: das Wohngrundstück Hauptstraße 137; Im Westen: einen Hohlweg mit Gehölzstruktur und angrenzendem Grünland auf dem Flurstück 63/1.

Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst eine Teilfläche des Flurstückes 62 der Gemarkung Mittelcunewalde. 3. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Mehrheitliche Zustimmung (12 Ja, 6 Nein).

Beschluss-Nr. 16/2019 vom 18.12.2019
Der Gemeinderat stimmt der Reaktivierung und Sanierung des Südflügels des Gebäudes Albert-Schweitzer-Siedlung 31a zur Kinderkrippe unter Beachtung der planerischen Aufgabenstellung zu. Einstimmige Zustimmung (18 Ja).

Beschluss-Nr. 30/2019 vom 18.12.2019
Der Gemeinderat beschließt die Einsetzung einer Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der 800-Jahr-Feier von Cunewalde im Jahr 2022. Der Arbeitsgruppe sollten neben dem Bürgermeister mindestens 6 Mitglieder des Gemeinderates sowie mindestens 6 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde angehören. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 28/2019 vom 18.12.2019
Der Gemeinderat von Cunewalde bestimmt auf der Grundlage des § 50 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) i.V.m. § 39 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) den 7. Juni 2020 als Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2020 in der Gemeinde Cunewalde. Als Tag eines etwa erforderlich werdenden zweiten Wahlganges wird der 28. Juni 2020 bestimmt. Einstimmige Zustimmung (17 Ja).

Beschluss-Nr. 27/2019 vom 18.12.2019
Der Gemeinderat beschließt den Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb „Blaue Kugel“, bestehend aus Erfolgsplan, Liquiditätsplan, Finanzplan, Stellenplan und Vorbericht. Mehrheitliche Zustimmung (17 Ja, 1 Enth.).

Thomas Martolock, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Cunewalde zum Widerspruchsrecht bei Gruppenauskünften vor Wahlen

Am 07. Juni 2020 bzw. am 28. Juni 2020 (Termin für einen evtl. notwendig werdenden 2. Wahlgang) findet in der Gemeinde Cunewalde die Bürgermeisterwahl statt.

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 des Bundesmeldegesetzes (BMG) bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Jeder Bürger hat das Recht, gegen die Veröffentlichung seiner Daten zum Zwecke der Auskunftserteilung bei Wahlen an Parteien u. a. Widerspruch einzulegen.

Der Widerspruch muss unbedingt beim zuständigen Einwohnermeldeamt eingeleitet werden und ist gebührenfrei. Er wird mit der Eintragung in das Melderegister wirksam und gilt für alle künftigen Wahlen bis zu einer etwaigen Rücknahme fort.

Einwohnermeldeamt Cunewalde

Öffentliche Bekanntmachung

Die Meldebehörde weist im nachfolgenden auf zu beantragende Datenübermittlungssperren hin:

Widerspruch gegen die Erteilung von Gruppenauskünften vor Wahlen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden.

Widerspruch bei Alters- und Ehejubiläen

Wenn ein Alters- oder Ehejubiläum begangen wird, darf die Meldebehörde auf Grund von § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk eine auf folgende Daten beschränkte Auskunft erteilen: Vor- und Familiennamen, Doktorgrad, Anschriften sowie Tag und Art des Jubiläums. Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Widerspruch gegen Übermittlung an Adressbuchverlage

Adressbuchverlagen darf nach § 50 Abs. 3 BMG Auskunft über Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern verwendet werden.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Meldedaten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr jährlich bis zum 31. März folgende

Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

Familiennamen, Vornamen, gegenwärtige Anschrift.

Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn die Betroffenen ihr nach § 36 Absatz 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln: Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht, Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft, derzeitige Anschriften und letzte frühere Anschrift, Auskunftssperren nach § 51 BMG sowie Sterbedatum.

Familienangehörige im Sinne des § 42 Abs. 2 Bundesmeldegesetz (BMG) sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen, dies gilt nicht, soweit Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft übermittelt werden.

Diesen Datenübermittlungen können Sie jederzeit widersprechen. Der Antrag auf Einrichtung von Datenübermittlungssperren kann beim Einwohnermeldeamt Cunewalde gestellt werden.

Die Einrichtung von Datenübermittlungssperren gilt unbefristet bis auf Widerruf und ist gebührenfrei.

Einwohnermeldeamt Cunewalde

**Bürgermeisterwahl am 7. Juni 2020
Wir suchen Wahlhelfer!**

Am 7. Juni 2020 findet die Wahl des Bürgermeisters von Cunewalde statt. Hierfür und für die eventuell erforderliche Stichwahl am 28. Juni 2020 werden ehrenamtliche Helfer für die Wahlvorstände benötigt.

Zu besetzen sind Wahlvorstände für 4 Wahllokale und 1 Briefwahlvorstand. Ehrenamtlich in einem Wahlvorstand mitarbeiten können alle Wahlberechtigten, die in Cunewalde wohnen, jedoch selbst nicht für die Bürgermeisterwahl kandidieren.

Alle Personen, die uns bisher in den Wahlvorständen unterstützt haben, werden durch Frau Rothe bzw. Frau Brendel angesprochen.

Wir bitten um zahlreiche Bereitschaftsbekundungen!

Angela Röbel, Wahlverantwortliche der Gemeinde Cunewalde

Bekanntmachung der Genehmigung der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Weigsdorfer Berg III“ der Gemeinde Cunewalde

1. Der Gemeinderat Cunewalde hat den oben genannten Bebauungsplan in seiner Sitzung am 21. August 2019 mit Beschluss-Nr. GR 2/2019 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen.
2. Der Bebauungsplan bedurfte der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.
3. Mit Bescheid vom **07.01.2020** hat das Bauaufsichtsamt des Landratsamtes Bautzen die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Weigsdorfer Berg III“ der Gemeinde Cunewalde genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.
4. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung im Amtsblatt der Gemeinde Cunewalde in Kraft.
5. Der Bebauungsplan, die ihm beigefügte Begründung und die zusammenfassende Erklärung sind in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, Bauamt, 1. Obergeschoss

niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

6. Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2, Absatz 2 a und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Cunewalde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.
7. Es wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39 bis 42 BauGB eintretende Vermögensnachteile, wenn diese nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Cunewalde, 17. Januar 2020
Thomas Martolock, Bürgermeister



Blick vom „Heiteren Blick“ auf dem Matschenberg Richtung Osten.

Bekanntmachung der Gemeinde Cunewalde Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Friedensau“ und Frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB)

Der Gemeinderat Cunewalde hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2019 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Friedensau“ erneut beschlossen. Mit der Beschlussfassung wurde der mit der Änderung des Flächennutzungsplanes festgelegte Geltungsbereich auf dem Flurstück Nr. 737/50 geringfügig geändert und soll sich ausschließlich auf die brachgefallenen Gartenflächen beschränken.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Friedensau“ wird im Süden von der Straße Friedensau begrenzt, im Westen von den Wohngrundstücken Friedensau 31-34 und dem Parkplatz Friedensau, im Norden von Kleingär-

ten und im Osten von freier Feldflur. Er umfasst Teilflächen der Flurstücke Nr. 737/44; 737/50 und 737/53, Gemarkung Mittelcunewalde. Die genaue Abgrenzung ist den Übersichts- und Lageplänen zu entnehmen.

Das Planungsziel besteht in der Entwicklung einer Wohnbaufläche nach § 4 Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit einer verträglichen grünplanerischen Einbindung der Bebauung in den Landschaftsraum.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.

Der Vorentwurf des Bebauungsplanes „Friedensau“ einschließlich Begrün-

Bekanntmachung der Gemeinde Cunewalde Änderung Flächennutzungsplan gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), Einleitungsbeschluss

Der Gemeinderat Cunewalde hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2019 die Einleitung der 3. Änderung des wirksamen Flächennutzungsplanes erneut beschlossen. Der Änderungsbereich liegt in Mittelcunewalde im Bereich Friedensau und wird im Süden von der Straße Friedensau begrenzt, im Westen von den Wohngrundstücken Friedensau 31-34 und dem Garagenkomplex Friedensau, im Norden vom Wohngebiet Am Sägewerk und im Osten von freier Feldflur.

Die Lage und Abgrenzung des Änderungsbereiches sind den beigefügten

Übersichts- und Lageplänen zu entnehmen.

Das Planungserfordernis ergibt sich aus der Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Friedensau“ gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB. Als Planungsziel wird die Ausweisung einer Wohnbaufläche angestrebt.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt gemacht.

Cunewalde, den 17. Januar 2020
Thomas Martolock, Bürgermeister

Übersichtsplan



● Lage Änderungsbereich

Auszug aus dem wirksamen Flächennutzungsplan



▨ Änderungsbereich

Abb. Übersichts- und Lageplan mit räumlicher Abgrenzung des Geltungsbereiches



● Lage Plangebiet



--- räumlicher Geltungsbereich,
 ▨ Aufhebung räumlicher Geltungsbereich

derung werden in der Gemeindeverwaltung Cunewalde, Hauptstraße 19, Bauamt, Flur 1. Obergeschoss vom **27. Januar 2020 bis 2. März 2020** während der auf Seite 2 der CBZ bekanntgegebenen öffentlichen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Während der oben genannten Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Diese werden im Rahmen der Auswer-

tung aller Äußerungen überprüft und fließen dann in das weitere Bebauungsplanverfahren ein. Die Entscheidung darüber wird durch den Gemeinderat im Rahmen des Billigungsbeschlusses getroffen. In der danach stattfindenden öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB), Ort und Zeitpunkt der Auslegung werden zu gegebener Zeit im Amtsblatt bekannt gemacht, kann das Ergebnis dieser Abwägung eingesehen werden.

Cunewalde, den 17. Januar 2020
Thomas Martolock, Bürgermeister

Hinweis auf weitere Veröffentlichungen und Publikationen der Gemeindeverwaltung Cunewalde

Auf unserer **Homepage www.cunewalde.de** können Sie unter den Rubriken **Gemeinde- und Bürgerzentrum/Satzungen und Verordnungen** alle aktuellen Satzungen und Verordnungen der Gemeinde zu den Themen einsehen:

- allgemeine Verwaltung
- Finanzen
- öffentliche Sicherheit und Ordnung
- Schulen
- Kindertagesstätten
- Kultur, Freizeit, Sport
- Bauwesen und öffentliche Einrichtungen

und Sie finden unter

Gemeinde- und Bürgerzentrum/Anträge Merkblätter, Formulare

- Formulare zu verschiedensten Anträgen eine große Anzahl gemeindlicher Informationsblätter zu verschiedenen Themen (Verkehrsberuhigung, Winterdienst, Gästetaxe, Hundehalter, Waldbesitzer, Gewässerunterhaltung u. v. m.)
- die Planfassung der Hochwasser-Risiko-Managementplanung für das Cunewalder Wasser
- verschiedene Fachvorträge und Informationen aus länger zurückliegenden Ereignissen und/oder Gemeinderatssitzungen

Ihr Bürgermeister, Thomas Martolock

Öffentliche Bekanntmachung

über die Festsetzung und Entrichtung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (Bundesgesetzblatt Teil I, S. 965), zuletzt geändert durch Art. 38 G vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794, 2844), wird die **Grundsteuer für das Jahr 2020** in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. **Die Hebesätze der Grundsteuer wurden gegenüber dem Jahr 2019 nicht verändert.**

Die Grundsteuer **2020** wird mit den zuletzt erteilten Bescheiden über Grundbesitzabgaben in festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am **15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig.**

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2020 in einem Betrag **am 01. Juli 2020 fällig.**

Eigentümer, deren Bemessung der Grundsteuer für Einfamilienhäuser sowie Mietwohngrundstücke nach der Ersatzbemessungsgrundlage Wohn-/Nutzfläche des § 42 GrStG festgesetzt ist, haben bei sich ergebenden Änderungen (z.Bsp. durch Modernisierung, An-/Umbauten bzw. Nutzungsänderungen, die zu Veränderungen der Wohn- und Nutzfläche führen oder durch Schaffung von Stellplätzen für PKW etc.) zur Ermittlung der Grundsteuer B eine neue Grundsteuer-Anmeldung einzureichen.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen (Messbeträge) ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Hundesteuer 2020

Die Hundesteuersätze der Gemeinde Cunewalde bleiben gegenüber dem Kalenderjahr 2019 unverändert, so dass auf die Erteilung von Hundesteuerbescheiden für das Kalenderjahr 2020 verzichtet wird.

Die Hundesteuer 2020 wird am **30.06.2020** fällig.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für alle Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie, wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Die Steuerfestsetzung kann innerhalb einer Frist von einem Monat, die mit dem Tag der Bekanntgabe zu laufen beginnt, durch Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde angefochten werden.

Alle Steuerzahler, die bisher **noch nicht** am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden aufgefordert, spätestens zu den oben angeführten Terminen die fälligen Zahlungen zu entrichten oder die Erklärung zum Bankeinzugsverfahren einzureichen, um Mahngebühren und Säumniszuschläge zu vermeiden.

Cunewalde, 09.01.2020

Thomas Martolock, Bürgermeister

Tierbestandsmeldung 2020

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) - Anstalt des öffentlichen Rechts -

Sehr geehrte Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse **gesetzlich verpflichtet** sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2019 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2020 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben.

Tierhalter, welche ihre E-Mail-Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2020 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2020 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten.

Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt hinweisen.

Bitte unbedingt beachten:

Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u. a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse Anstalt des öffentlichen Rechts

Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de, Internet: www.tsk-sachsen.de

Umgebende-/Fachwerkhaus im schönsten Tal der Oberlausitz zu verkaufen.

Kaufpreis: 39.000 Euro
Wohnfläche: ca. 180,00 m²
Grundstücksfläche: ca. 371,00 m²
Zimmer: 7
Baujahr: 1822

Lage: Dieses Angebot erwartet Sie in schöner Lage von Weigsdorf-Köblitz, einem Ortsteil von Cunewalde („Familienfreundlichste Gemeinde 2014“).

Objektbeschreibung:

Dieses, für diese Gegend typische Fachwerk-/Umgebendehaus wartet auf Sie und Ihre Familie, um Ihnen in Zukunft ein gemütliches Zuhause sein zu dürfen.

Hier ist Platz genug, um Ihre persönlichen Ideen und Wünsche umzusetzen und das Objekt in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Im Erdgeschoss finden Sie die ehemalige Blockstube, Küche, Dusche, WC und weiteres Nebengelass. Im Obergeschoss stehen Ihnen 5 Zimmer sowie Bad und WC zur Verfügung. Das geräumige Dachgeschoss ist zur Hälfte ausgebaut, die andere Hälfte ist Stauraum oder natürlich bei Bedarf weitere Ausbaufäche. Beheizt wird das Objekt mit Ofenheizung. Gemeinsam mit dem Nachbargrundstück wurde in früherer Zeit eine Scheune errichtet, die jeweils zur Hälfte zum Grundstück gehört.

Das relativ kleine Grundstück ist voll erschlossen. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite – also in unmittelbarer Nähe, befindet sich ein wunderschönes, idyllisches Fleckchen Erde mit ca. 545 m², das die jetzigen Eigentümer von der Gemeinde für einen jährlich kleinen Obolus gepachtet haben und den Sie als Ihr ganz persönliches Gartengrundstück weiterhin nutzen könnten.

H. Kiesslich Immobilien

Wendische Str. 11, 02625 Bautzen

Tel.: 03591 - 49 17 64, Funk: 0174 - 17 93 772,

Fax: 03591 - 49 15 61

Email: info@kiesslich-immobilien.de • Web: www.kiesslich-immobilien.de





Thomas Preusche, Vorsitzender des Schulfördervereins der GS „Friedrich Schiller“ übergab den symbolischen Scheck an Bürgermeister Thomas Martolock in der Gemeinderatssitzung.

Alles andere als selbstverständlich – Schulförderverein übergibt

Scheck über 5.000 Euro an den Bürgermeister

Eigentlich sind Fördervereine für den Zweck da, zur Unterstützung einer Schule, des Bades oder vielen kulturellen Dingen, Spenden einzusammeln und somit viele Dinge zu ermöglichen, die auf klassischem Wege nicht funktionieren.

Die Gemeinde als Schulträger, hat die Arbeit ihrer Schulen im schulischen und außerschulischen Bereich nach besten Kräften zu unterstützen.

In diesem Sinne arbeitet auch der Schulförderverein der Grundschule „Friedrich Schiller“, sein Pädagogen-Team und die Elternvertreter seit vielen Jahren beispielgebend mit der Gemeindeverwaltung und den kommunalen Entscheidungsträgern zusammen!

In Cunewalde war man zudem mit vielen innovativen, schulischen Konzepten schon des Öfteren der Zeit voraus. So auch dieses Mal!

Während man in der Gemeindeverwaltung immer noch sehnlichst auf den Förderbescheid für die Sanierung des Schlosserteiches und des gesamten Ablaufes bis zum Cunewalder Tal wartet – bekanntermaßen ist dieser seit 2010 unfreiwillig trocken gelegt und die Sanierungskosten betragen nunmehr über 450.000 Euro – will der Förderverein die Sanierung des Gewässers in unmittelbarer Nachbarschaft seiner „Schule“ und insbesondere die Attraktivität unterstützen.

Geplant ist, dass nach Abschluss der Sanierung und dem Wiederanstau, im südlichen Uferbereich, abseits des Verkehrs von Oberlausitzer- und Matschenstraße eine kleine Grünanlage mit Sitzgruppen etc. angelegt wird. Von dieser Stelle aus sollen die Kinder sich nicht nur erholen, sondern insbesondere auch Natur hautnah erleben dürfen. Natürlich werden

auch, wie schon im letzten Jahr an der Matschenstraße, Eltern und Schüler solche Arbeiten mit unterstützen.

Um die Angelegenheit finanziell stemmen zu können, hat der Schulförderverein einen Scheck über 5.000 Euro aus überwältigenden Einnahmen des Sponsorenlaufes vom 7. Oktober 2019 in der Gemeinderatssitzung vom 18. Dezember 2019 übergeben.

Natürlich wird das Geld durch die Gemeinde zweckgebunden für dieses Vorhaben verwendet und die Spende sollte allen am gesamten Bauprojekt Beteiligten Ansporn sein, noch schneller in die Gänge zu kommen!

Nochmals herzlichen Dank an alle Organisatoren, den Förderverein, aber insbesondere auch an die vielen ungezählten Spender.



7. Oktober 2019. Fahrerlager der Rennstrecke an der Matschenstraße. Die Schülerinnen und Schüler aller Klassen der Grundschule „Friedrich Schiller“ starten zum Sponsorenlauf 2019. Und sie laufen ein Ergebnis ein, das niemand auch nur annähernd voraussehen konnte: 8.131,80 €! Gründe hierfür war sowohl die Spendenbereitschaft der vielen Sponsoren als auch der läuferische Einsatz der Kinder. Im Buschfunk war zu hören, dass beim nächsten Mal auch die Lehrer mitlaufen ...!

Bekanntmachung der Gemeinde Cunewalde Über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Schönberg“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Mai 2019 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „Schönberg“ beschlossen.

Die Ergänzungssatzung „Schönberg“ umfasst Teilflächen der Flurstücke Nr. 170/3 und 170/4 der Gemarkung Schönberg. Der Geltungsbereich wird im Norden durch das Wochenendgrundstück an der Schönberger Straße, im Osten durch die Schönberger Straße, im Süden durch das Wohngrundstück Schönberg Nr. 33 b und im Westen durch eine landwirtschaftliche Nutzfläche begrenzt. Die genaue Abgrenzung des räumlichen

Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung ist in den nachstehenden Übersichts- und Lageplänen dargestellt.

Das Planungsziel besteht in der Einbeziehung dieser Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Schönberg gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB). Damit soll eine maßvolle Erweiterung des Innenbereiches ermöglichen werden.

Der Aufstellungsbeschluss GR 351/2019 vom 15.05.2019 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

**Cunewalde, den 17. Januar 2020
Thomas Martolock, Bürgermeister**

Übersichtskarte



● Standort Plangebiet

Flurstückskarte



--- Abgrenzung

Bekanntmachung der Gemeinde Cunewalde über die Aufstellung der Ergänzungssatzung „An der Wilhelm-von-Polenz-Straße, Mittelcunewalde“

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18. Dezember 2019 die Aufstellung der Ergänzungssatzung „An der Wilhelm-von-Polenz-Straße, Mittelcunewalde“ beschlossen.

Die Ergänzungssatzung „An der Wilhelm-von-Polenz-Straße, Mittelcunewalde“ umfasst eine Teilfläche des Flurstückes 62 der Gemarkung Mittelcunewalde. Der Geltungsbereich wird im Norden durch die Wilhelm-von-Polenz-Straße, im Osten durch die westliche Grenze des geschützten Biotops auf dem Flst. Nr. 58/a (Wilhelm-von-Polenz Straße Nr.2), im Süden durch das Wohngrundstück Hauptstraße Nr. 137 und im Westen durch einen Hohlweg mit Gehölzstruktur und angrenzendem Grünland auf dem Flst.63/1 begrenzt.

Die genaue Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches der Ergänzungssatzung ist in den nachstehenden Übersichts- und Lageplänen dargestellt.

Das Planungsziel besteht in der Einbeziehung dieser Außenbereichsflächen in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil Cunewalde gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB). Damit soll eine maßvolle Erweiterung des Innenbereiches ermöglichen werden.

Der Aufstellungsbeschluss GR 23/2019 vom 18.12.2019 wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

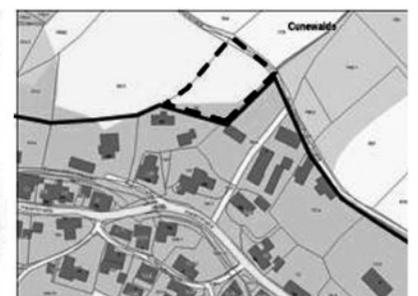
**Cunewalde, den 17. Januar 2020
Thomas Martolock, Bürgermeister**

Übersichtskarte



● Standort Plangebiet

Flurstückskarte



--- Abgrenzung

Straßenbau Obercunewalde Termingerecht in guter Qualität

Mit einer offiziellen Eröffnungsveranstaltung fand am 16. Dezember das Straßenbauvorhaben im Oberdorf seinen Abschluss.

Am 1. April vorigen Jahres hatten die Bauarbeiten zwischen Bushalt Bielebohrstraße und Zufahrt zur Firma Dießner begonnen.

Unter Federführung und Bauleitung durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) wurden Stützmauern neu errichtet, der komplette Straßenkörper erneuert, Straßenebenanlagen neu gebaut, Trinkwasserleitungen und Abwasserrohre neu verlegt, Telekomeleitungen ergänzt und Geländer erneuert. Der mit einer Länge von 260 m relativ kurze Abschnitt hatte es also inhaltlich in sich. Auch die Höhe der Gesamtkosten von ca. 1,3 Mio Euro, wovon etwa 1,1 Mio vom Freistaat Sachsen getragen worden sind, unterstreicht diese Feststellung.

Der beauftragten Baufirma kann unter dem Strich Termintreue bescheinigt werden, auch die Qualität kann sich sehen lassen. Schon mit Baubeginn war der Zieltermin 22. Dezember 2019 ausgegeben worden (siehe CBZ Nr. 5/2019 – Baustellenkalender).

Praktisch war das Unternehmen zum 2. Dezember fertig auf der Baustelle, dass die Straßenfreigabe aber erst zum 16./17. Dezember erfolgen konnte, hatte rechtliche Gründe im Vertragsverhältnis mit dem LASuV. Keinesfalls lag es daran, dass es dem einen oder anderen Gast der Eröffnungsfeier nicht eher passte, wie hartnäckig, ja man muss schon sagen böseartig, im Buschfunk gemeldet wurde.

In den kurzen aber prägnanten Eröffnungs- und Grußworten zur öffentlichen Eröffnungsparty wurde nicht nur die Baufirma beglückwünscht, vielmehr erhielten die Anwohner und die von der Umleitung betroffene Bürgerschaft den einhelligen Dank der Redner. Das Vertrauen in das was da an Ort und Stelle gemacht wird und das Ver-



Der Zuspruch aus der Einwohnerschaft war groß, viele Anwohner und Gäste erschienen zum öffentlichen Abschluss der Baustelle im Oberdorf. Die Redner dankten allen Beteiligten sowie auch den Anwohnern.

ständnis für die damit im Zusammenhang stehenden Umstände und Unannehmlichkeiten sind eben Grundpfeiler für den Erfolg solcher Maßnahmen.

Offensichtlich hat man diesbezüglich anderenorts andere, negative Erfahrungen machen müssen. Das jedenfalls konnte man hinter den Dankesworten von Doris Drescher, Präsidentin des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV), Stefan Brangs (SPD), Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, von Landrat Michael Harig (CDU) und Bürgermeister Thomas Martolock (CDU) heraushören.

Auf dieser Basis der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten sollen auch die nächstfolgenden Maßnahmen, die das LASuV im Cunewalder Tal noch zu realisieren hat, zügig und effizient umgesetzt werden. Das klingt zwar wie eine Floskel, dass es praktisch aber funktionieren kann, hat eben auch das Straßenbauvorhaben im Oberdorf bewiesen.

M. Hempel

2020 keine Großbaustellen

Im Gegensatz zu den zahlreichen Baustellen in den vergangenen Jahren auf der Staatsstraße 115 wird es in den nächsten 15 Monaten kein großes Vorhaben geben.

Die 2019er Bauvorhaben an der Brücke OEZ und in Obercunewalde sind abgeschlossen. Auf beiden Seiten gibt es noch geringfügige Restleistungen zu erledigen, es fehlen noch ein paar Meter Geländer.

Laut Information aus dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) sind die Vorbereitungen auf den noch bestehenden Ausbaubedarf im Gange. Als nächstes Vorhaben auf der Cunewalder Hauptstraße steht das nicht einmal 100 m lange Teilstück oberhalb der letzten Baustelle auf Höhe Einfahrt Fa. Dießner bis Friseur Haarscharf auf dem Programm. Knackpunkte dieses Vorhabens sind die Brücke über das Cunewalder Wasser, eine Stützmauer

zum benachbarten Grundstück Hauptstraße 223 und die Lösung des Problems Gehweg an dieser Engstelle. Mit der Realisierung dieses Bauvorhabens ist frühestens 2021 zu rechnen.

Auf der Oberlausitzer Straße in Weigsdorf-Köblitz könnte es in den Sommerferien zu einer Straßensperre kommen, falls das Vorhaben „Schlosserteich“ in den nächsten Wochen grünes Licht bekommen sollte.

Die wasserrechtliche Genehmigung der Unteren Wasserbehörde des Landratsamtes Bautzen liegt inzwischen vor. Was jetzt noch aussteht, ist die Zustimmung seitens der Fördermittelstelle zum Antrag der Gemeinde auf Erhöhung des Zuschusses aus Mitteln des Freistaates.

Die Hoffnung und Erwartung in der Gemeindeverwaltung ist groß, dass dieses Problem alsbald geklärt wird, um zügig die Ausschreibung der Leistungen veranlassen zu können.

Dieses Thema wird uns also noch begleiten in den nächsten Wochen und Monaten.

M. Hempel

Gewässerschau am 22. und 23. Januar 2020

Sehr geehrte Gewässeranlieger, wir setzen Sie hiermit in Kenntnis, dass im Zeitraum von Mittwoch, dem 22. Januar bis Donnerstag, dem 23. Januar 2020 durch die Gemeinde Cunewalde als Gewässerunterhaltungspflichtiger des Cunewalder Wassers und seiner Zuflüsse und die Untere Wasserbehörde beim Landratsamt Bautzen sowie ggf. weiterer Fachbehörden eine öffentliche Gewässerschau stattfindet.

Hierbei handelt es sich um eine so genannte Nachschau zu den Gewässerschauen 2012 und 2015.

Wir weisen darauf hin, dass den Teilnehmern der Gewässerschau auf der Grundlage des Sächsischen Wassergesetzes der Zugang zu den Gewässerrandstreifen an diesen Tagen uneingeschränkt zu ermöglichen ist.

Die Gewässerschau erfolgt schwerpunktwise in Bereichen, in denen seitens der Gemeindeverwaltung oder der

Unteren Wasserbehörde bereits Kontroll- oder Handlungsbedarf angezeigt wurde und/oder in Bereichen, die von den Gewässeranliegern bei der Gemeinde angemeldet worden sind.

Anmeldungen und Hinweise hierzu können gern, nach Möglichkeit schriftlich oder per E-Mail unter Angabe des Grundstückes, bei der Gemeindeverwaltung Cunewalde Bauamt, Hauptstraße 19, E-Mail: bauamt@cunewalde.de, eingereicht werden.

Sollten die Witterungsverhältnisse am 22. und 23. Januar 2020 der Gewässerschau abträglich sein oder diese nicht ermöglichen, wird operativ ein neuer Schautermin vereinbart und kurzfristig auf der Homepage der Gemeinde Cunewalde und mit Aushang am Gemeinde- und Bürgerzentrum bekannt gemacht.

Gemeindeverwaltung Cunewalde
Bauamt

Noch nicht in trockenen Tüchern

Die Förderprogramme von Maßnahmen zur Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahre 2010 laufen zum 30. Juni 2020 aus.

Seitens der Gemeinde Cunewalde wurden Aufträge zur Verlängerung dieser Frist gestellt, die Chancen für die Bewilligung sind durchaus gut.

In der Gemeindeverwaltung Cunewalde hofft man nun auf eine baldige Zustimmung. Die ist aber erst nach der Verabschiedung des Haushaltsplanes für den Freistaat Sachsen zu erwarten. Nach der Regierungsbildung in Dresden sollte das Inhalt der ersten Beschlüsse im Sächsischen Landtag sein.

Erst mit der Zustimmung zur Fristverlängerung kann die Gemeinde die noch auf der Agenda stehenden Vorhaben zur Ausschreibung bringen. Das betrifft Maßnahmen wie:

- Erlenweg

- Schlosserteich
- Löschteich Zieglertal
- Brücke in Obercunewalde bei ehem. Tischler Jeremies
- Stützmauer Erlenweg 49 bis 51
- Brücke Oberbau Erlenweg 49/ Hauptstraße
- Brücke Oberbau Hauptstraße/Am Nordhang
- Brücke Hauptstraße/Umgebende hauspark

Beim Vorhaben Löschteich Zieglertal fehlt zudem noch die wasserrechtliche Genehmigung. Hier ist vorgesehen, anstelle des Löschteiches eine Zisterne zu bauen, um die Gesamtsituation an Ort und Stelle zu verbessern und die permanenten Pflege- und Instandhaltungsmaßnahmen zu reduzieren.

Über den aktuellen Stand werden wir weiter berichten.

M. Hempel

Bundespräsident zu Gast in Pulsnitz

Cunewalder saßen mit an seiner Kaffeetafel

Miteinander reden – und andere Meinungen akzeptieren! Das ist die Idee der Kaffeetafel unseres Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier.

Gemeinsam mit seiner Frau Elke Büdenbender war der Bundespräsident der persönlichen Einladung der Bürgermeisterin der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz, Barbara Lücke, gefolgt und besuchte in der Adventszeit am 11. Dezember 2019 die Stadt Pulsnitz in unserem Landkreis Bautzen.

Im August 2018 hat der Bundespräsident diese Gesprächsreihe ins Leben gerufen, Pulsnitz war die 8. Station seiner Kaffeetafel. Sehr bemerkenswert: Es war die 3. dieser Art (von 8!) die in Sachsen stattfand.

Maximal 15 Bürgerinnen und Bürger nehmen jeweils gemeinsam mit Bundespräsident Steinmeier und seiner Ehefrau an der Kaffeetafel Platz – es ist bewusst keine Massenveranstaltung, denn jeder soll zu Wort kommen.

Alles kann – alles soll auf den Tisch. Jeder kann seine Meinung sagen, seine Perspektiven formulieren und die sind so vielfältig wie die Menschen an der Kaffeetafel Platz nehmen, so die Idee der Veranstalter.

Bei einer Tasse Kaffee (und natürlich Pulsnitzer Lebkuchen) ging es um Gespräche auf Augenhöhe und darum, die Meinungen und Argumente der Gegenüber anzuhören und sich darauf einzulassen.

Was machen Cunewalder an der Pulsnitzer Kaffeetafel?

Die Idee stammt von der Bürgermeisterin aus Pulsnitz Barbara Lücke (parteilos, 50), die seit 2016 als eine der wenigen Bürgermeisterinnen im Landkreis Bautzen die Geschicke ihrer Stadt lenkt. Sie hatte dem Büro des Bürgermeisters vorgeschlagen, Cunewaldes Bürgermeister und mit ihm Bürgerinnen und Bürger aus Cunewalde mit

an die Kaffeetafel einzuladen. Hintergrund, so Frau Lücke, waren zum Beispiel die völlig unterschiedlichen Biografien der beiden Bürgermeisterkollegen sowohl dienstlich als auch privat.

Ein zweites wichtiges Kriterium war, dass sich die eher städtische Bürgermeisterin aus Pulsnitz in ihrer relativ kurzen Amtszeit sehr aktiv gerade für die ländlicheren Gemeinden und die Interessen der Gemeinden im Kreisgebiet abseits der größeren Zentren engagiert.

Der Bundespräsident legte am Fall einer bayrischen Gemeinde dar, wie sich auch dort leider nicht nur die Diskussionskultur verändert, sondern schon bei eigentlich banalen Fällen Sachbeschädigungen an privaten Grundstücken von Bürgermeistern und auch Ratsmitgliedern staatfinden.

Zu den 15 Gästen der Kaffeetafel zählten vier Cunewalder! Ausdrücklich sollten diese nicht aktuelle Mandatsträger (außer dem Bürgermeister) oder Mitarbeiter im öffentlichen Dienst sein, insbesondere waren auch weibliche Stimmen an der Kaffeetafel ausdrücklich erwünscht.

Cunewaldes Bürgermeister wurde begleitet von Silke Jeremies aus Obercunewalde, die mit ihrem Ehemann ca. seit 15 Jahren die Firma colorparts führt und die sich bekanntermaßen sehr erfolgreich entwickelt hat. Vertreten war auch das Handwerk und Vereine mit ein und derselben Person durch Malermeister Jörg Mann.

Sehr froh war der Bürgermeister auch über die Zusage von Robert Schmidt, der sich 2017 gemeinsam mit seiner jungen Familie (2 Kinder) und seinem kleinen Gewerbebetrieb in Weigsdorf-Köblitz als Neubürger in unserem Tal angesiedelt hat.

Allein der Blick auf einige weitere Teilnehmer an der Kaffeetafel beweist das breite Spektrum der Teilnehmer

und der Meinungsvielfalt.

Alle kamen zu Wort und werden die ca. 2,5 Stunden Kaffeetafelgespräch sicherlich noch sehr lange in Erinnerung behalten.

So saßen an der Kaffeetafel u. a.:

- eine Fachverkäuferin im Einzelhandel, auch ehrenamtlich engagiert,
- die Inhaberin eines ambulanten Pflegedienstes aus der Region Pulsnitz,
- eine Gastwirtin aus Demitz-Thumitz, die in vierter Generation einen Dorfgasthof führt,
- ein Ingenieur aus Pulsnitz, der sich schon seit längerer Zeit auf regionaler Ebene in der AfD, zum Beispiel als Kreisschatzmeister engagiert,
- ein vormaliger Berufssoldat, der heute als angestellter Architekt tätig ist und natürlich auch
- der Juniorchef einer Sebnitzer Pfefferkühlerei, der auch über die Probleme mit seiner Eintragung über die Handwerkerrolle zu berichten wusste.

Fazit:

- Sehr interessante Gespräche und ein Bundespräsident mit seiner Frau, die nicht agitierten, sondern zuhörten.
- Ein deutschlandweit sehr großes Mediennetz, immerhin waren über 30 Medienvertreter mit anwesend.

Ein runder Tisch nach dem Vorbild von 1989 mit vielen unterschiedlichen Auffassungen, die auch nicht unter einen Hut gebracht oder unter den Teppich gekehrt werden sollten, sondern viel mehr darlegten, dass es getreu dem alten Sprichwort: "Auge in Auge ..." ganz wichtig, aber auch einfach auch besser ist, in dieser Form Meinungen auszutauschen und auch nach Kompromissen zu suchen (denn Demokratie und gute Politik lebt von Kompromissen, genau wie



Bundespräsident Steinmeier mit seiner Frau Elke Büdenbender und Bürgermeister Martolock.

es auch beim menschlichen Miteinander notwendig ist), als sich über einfache Schlagzeilen und kurze Statements in sozialen Medien zu artikulieren. Letztere haben lediglich den (schlechten) Vorteil, dass man dann nicht direkt Argumente miteinander austauschen oder sich gar rechtfertigen muss.

P.S. Natürlich hat Cunewaldes Bürgermeister das Gespräch auch für die Standortwerbung für Cunewalde benutzt. Zwischenzeitlich ist auch eine Terminvoranfrage auf einen möglichen Besuch des Bundespräsidenten in Cunewalde und der Region im Jahr 2022 anlässlich der zahlreichen 800-Jahr-Feiern im Bautzener Oberland auf den Weg gebracht!

Sorgenkind und Problemlage Nummer eins 2020

Der Zustand unserer heimischen Wälder

Obwohl die endgültigen Zahlen aus dem Jahr 2019 natürlich noch nicht komplett vorliegen können, machen allein die nachfolgenden Zahlen vom Stand November 2019 deutlich, welche enormen Ausmaße die Waldschäden in der Oberlausitz und auf den ca. 1.107 ha Waldflächen im Gemeindegebiet angenommen haben.

Es handelt sich nicht nur im sprichwörtlichen Sinne, sondern tatsächlich um eine Katastrophe.

Allein aus dem Begriff folgt, mit wieviel negativen Begleiterscheinungen – von Kahlschlägen, ausgetrockneten Teichen bis zu nicht mehr nutzbaren Wegen – uns diese Situation begleiten wird.

Bis Ende November lag die allein im Gemeindefeld, dessen Gesamtgröße ca. 210 ha beträgt, aufbereitete Schadholzmenge bei 6.100 Festmetern gegenüber einer durchschnittlichen Jahreserntemenge laut Betriebsplanung von 1.000 Festmetern.

Schon 2018 war es mit ca. 4.000 Festmetern die vierfache Jahreserntemenge.

Glücklicherweise konnten nahezu die gesamten Holzmengen, leider bei sehr stark gesunkenen Marktpreisen, durch die Forstbetriebsgemeinschaft Oberlausitz vermarktet werden.

Hier beweist sich, wie wichtig es war, vor über 10 Jahren diesen freiwilligen Zusammenschluss von mittlerweile weit über 100 Waldeigentümern zwischen Zittau und Bischofswerda zu gründen. Allein die FBG Oberlausitz hatte bis zum Spätherbst über 70.000 Festmeter an Holz zu vermarkten, was der doppelten Menge von 2016 entspricht.

Nicht nur die Waldschadensbeseitigung, sondern insbesondere auch die Zeit danach, wird eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe werden, die weit über künftige Holznutzungen hinausgeht.

Der Gemeinderat wird sich voraussichtlich im Finanzausschuss Februar und in seiner Klausurberatung am Sonnabend, dem 29. Februar intensiv mit dem Kommunalwald, Analysen und entsprechenden Schlussfolgerungen befassen.

In Vorbereitung sind, gemeinsam mit der Flurneueordnungsbehörde und weiteren Forstbehörden, auch eine Versammlung aller Waldbesitzer im Gemeindegebiet im zeitigen Frühjahr, insbesondere mit dem Ziel, für künftige Wegebaumaßnahmen und Wiederaufforstungen ganzheitliche Konzepte zu entwickeln, um künftige Schadenssituationen zumindest eindämmen zu können.

Das größte Problemgebiet ist das Waldgebiet am Bieleboh, da hier insbesondere auf dessen Südseite im Gemeindegebiet von Beiersdorf und Oppach noch zahlreiche Eigentumsfragen nicht geklärt sind u. a. stehen hier noch weitere Zwangsversteigerungsverfahren von Waldflächen an.

Diese Problemlage hatte das Amtsgericht Bautzen im vergangenen Jahr auf der Cunewalder Flur bereits abge-



Die Zeile-Straße in Beiersdorf zum Redaktionsschluss am 13. Januar: Steine versperren den Abtransport des Holzes.

schlossen. Dass allein die Waldschadensbeseitigung viele Problemlagen nach sich zieht, die aktuell jedoch nicht zur Zufriedenheit gelöst werden können, beweist das Beispiel der Zeile Straße in Beiersdorf.

Hier hatte der dortige Bürgermeister die Abfuhr aller der Schadholzmengen über seine Gemeindestraßen und Wege untersucht, die aus Cunewalder Waldflurstücken stammen.

Trotz intensiver Bemühungen von Cunewaldes Bürgermeister und Fachbehörden konnte dieses Problem bis zum Jahresende nicht gelöst werden.

Derartige Konflikte erschweren leider die Situation nur noch mehr.

Herzlich willkommen!



Eya Hadj Hmida
geb. 06.08.2019, 3540 g, 50 cm
Eltern: Hana Bghouri
Abdessattar Hadj Hmida



Magnus Malwin Ulbricht
geb. 30.10.2019,
3860 g, 50 cm
Eltern: Anja Trümper und
Michael Ulbricht

Angebot Tagesmutter

Seit 2005 betreue ich nun schon Kinder als Tagesmutter in Cunewalde und möchte es auch gerne weiterhin für Sie tun. Wenn gewünscht zu ganz individuellen Zeiten, auch tage- oder stundenweise. Ich komme auch bei Bedarf zu Ihnen nach Hause. Bitte melden Sie sich gerne über Telefon oder WhatsApp: 035877/21141.

Mit freundlichen Grüßen und alles Gute für das Jahr 2020!
Anette Dutschmann
Wilhelm- von- Polenz-Str.9

**Wir gratulieren
unserem
Geburtsjubililar
im Januar**

Kamerad Gerhard Krägl
zum 80. Geburtstag
mit den besten Wünschen für
Gesundheit und Wohlergehen.

*Die Wehrleitung der
Freiwilligen Feuerwehr
Cunewalde*

**Wir gratulieren
unserer Jubilarin
Sangesschwester**

Elisabeth Krüger
zum 80. Geburtstag

verbunden mit allen guten Wünschen
für Gesundheit und Wohlergehen.

*Die Mitglieder und der Vorstand
des Volkschores Cunewalde*



Herzlichen Glückwunsch

unseren Jubilaren in Cunewalde

ab dem 70. Geburtstag

Zeitraum 17. Januar bis 13. Februar 2020

am 20. Januar	Renate Riesner , Schönberg	zum 85.
am 23. Januar	Gerald Hauptmann , Cunewalde	zum 80.
am 24. Januar	Frieda Boll , Cunewalde	zum 90.
	Helene Hentschke , Cunewalde	zum 75.
am 25. Januar	Hans-Jürgen Dittmann , Cunewalde	zum 70.
am 26. Januar	Waltraud Müller , Cunewalde	zum 70.
am 27. Januar	Elisabeth Krüger , Cunewalde	zum 80.
am 28. Januar	Jutta Ball , Weigsdorf-Köblitz	zum 90.
	Knud Dronsgalla , Cunewalde	zum 75.
am 30. Januar	Gerd Krause , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Christina Warecha , Cunewalde	zum 70.
am 31. Januar	Frank Ander , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 1. Februar	Adolf Hennig , Cunewalde	zum 90.
am 2. Februar	Wolfgang Becker , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
am 3. Februar	Gudrun Noack , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 4. Februar	Rosemarie Kralisch , Weigsdorf-Köblitz	zum 85.
am 7. Februar	Werner Eckert , Weigsdorf-Köblitz	zum 75.
	Carmen Richter , Cunewalde	zum 70.
am 9. Februar	Manfred Winkler , Cunewalde	zum 80.
am 10. Februar	Bettina Balke , Weigsdorf-Köblitz	zum 70.
am 11. Februar	Manfred Wehlend , Cunewalde	zum 85.
am 12. Februar	Matthias Hempel , Cunewalde	zum 70.
am 13. Februar	Brigitta Kögler , Weigsdorf-Köblitz	zum 80.

Die Gemeindeverwaltung Cunewalde wünscht alles erdenklich Gute!

Falls Sie keine persönlichen Glückwünsche (zum 80., 90., 95., 100. sowie nachfolgende Geburtstage) durch Bürgermeister, Stellvertreter, Gemeinderäte oder Mitarbeiter Hauptamt wünschen, bitten wir um Rückruf im Sekretariat des Bürgermeisters (Telefon: 035877/230-0). Vielen Dank.

Seniorenclub Cunewalde

Liebe Seniorinnen und Senioren des Cunewalder Tales!

Wir treffen uns wieder im Monat Februar zu unserem Kaffeemittag
am Dienstag, dem 4. Februar 2020
um 14.00 Uhr im Restaurant „Kleines Kulturhaus“

Thema: Modenschau für Senioren mit Frau Krautz

Neue Mitglieder und Gäste sind immer herzlich willkommen.

Es lädt herzlich ein Ines Kästner

Senioren, die gerne zu den Kaffeemittagen kommen möchten, aber gehbehindert und/oder keine Fahrmöglichkeit haben, melden sich bitte bei I. Kästner (Tel.: 21398) oder Herrn Leuthold (Tel.: 21151).

**Gründungssitzung Arbeitsgruppe 800-Jahr-Feier
am 21. Januar 2020 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt!**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
in der CBZ vom Oktober hatte ich erstmals interessierte Mitbürger aufgerufen, an der Vorbereitung der 800-Jahr-Feier von Cunewalde im Jahr 2022 mitzuwirken. Seitdem konnte ich schon zahlreiche Gespräche führen und Unterstützungsangebote entgegennehmen. Nun gilt es im neudeutschen Sinne „Struktur in die Angelegenheit“ zu bringen. Der Gemeinderat wird hierfür auch formell eine Arbeitsgruppe gründen, die Beschlussfassung soll noch in der Gemeinderatssitzung im Dezember erfolgen. Interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger bitte ich bereits jetzt, **Dienstag, den 21. Januar 2020 um 19.00 Uhr** vorzumerken. Zu diesem Termin soll die formelle Gründung der Arbeitsgruppe im Gemeinde- und Bürgerzentrum stattfinden und diese dann auch erstmals mit „Gesichtern“ versehen werden.

Ihr Bürgermeister Thomas Martolock und Gemeinderat



Der Festumzug zur 777-Jahr-Feier im Jahre 1999 dürfte vielen noch in Erinnerung sein. In über 100 Bildern wurde an geschichtliche Ereignisse erinnert und aktuelle Initiativen veranschaulicht. Es war ein Zug fröhlicher Menschen, der sich am Ende im großen Festzelt auf dem Schützenplatz auflöste.

Viel Neues im Ärztehaus Hauptstraße 119 im Jahr 2020

Mieterwechsel und Umzüge in Vorbereitung

Wenn alles klappt, werden noch im Januar Baufirmen in das Ärztehaus Hauptstraße 119 (die frühere Heineschule, auch Versorgungszentrum Mittelcunewalde genannt) einziehen.

Hintergrund sind zahlreiche Mieterwechsel, die unterm Strich betrachtet, sehr erfreuliche Entwicklungen, insbesondere an der medizinischen Versorgung im Cunewalder Tal, mit sich bringen.

Wie sehen diese Entwicklungen aus?

Seit Längerem stand ja bereits fest, dass Frau Meyer die Tätigkeit in ihrer Physiotherapie auf den Standort der Praxis am Kaufhallenweg konzentriert. Bereits seit November steht Ihnen Frau Meyer auch mit den Mitarbeiterinnen, die früher in der Praxis in der Hauptstraße 119 tätig waren, in der Praxis am Kaufhallenweg zur Verfügung. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für die so langjährige gute Zusammenarbeit mit ihr als Mieterin in der Hauptstraße 119 seit der Wiedereröffnung nach dem umfangreichen Umbau und Sanierung im Jahr 2004.

Ein ebenso langjähriger Vermieter, die Firma Ehrhardt Freude Brennstoffe & Transporte e.K. (vormals Oberlausit-

zer Brennstoffhandel), hat zum Jahresende ihr Geschäft im Erdgeschoss aufgegeben.

Die Firma bietet jedoch den treuen Cunewalder Kunden einen besonderen Service an, einmal wöchentlich gibt es weiterhin am Standort eine Art Sprechstunde für Bestellannahmen. Hierfür wird dankenswerterweise Herr Facharzt Gamerding seinen Rezeptionsraum zur Verfügung stellen. Die Kunden wurden alle direkt durch die Firma angeschrieben.

Neue Arztpraxis im Erdgeschoss

Die größten Änderungen, die sehr erfreulicher Art sind, zeichnen sich im Erdgeschoss ab.

Frau Dipl. med. Bulla, unsere dienstälteste Hausärztin in Cunewalde, wird ihre Praxisräume in das Erdgeschoss des Ärztehauses verlegen.

In der Praxis von Frau Dipl. med. Bulla ist seit September Frau Dipl. med. Heyne mit tätig.

Aufgrund der besseren räumlichen Möglichkeiten für die Tätigkeit von zwei Ärztinnen bieten sich die Räume in der ehemaligen Heineschule bestens an, zumal diese ja 2004 auch als Arztpraxis hergerichtet wurden.

Ein zweiter Dank daher an Frau



Im Versorgungszentrum Hauptstraße 119 werden bald vier Ärzte praktizieren.

Dipl. med. Bulla, die von sich aus die Initiative ergriffen und auf die Gemeinde zugewandert ist.

Damit noch nicht genug!

Die Praxis vom Orthopädiefacharzt Gamerding wird vom Erdgeschoss in das Dachgeschoss verlegt. Bisher hatte Herr Gamerding ja einmal in der Woche die Erdgeschossräume genutzt, die praktisch für ihn und seine Tätigkeit in Cunewalde viel zu groß geschnitten waren. Künftig wird die Praxis im Dachgeschoss in dem Bereich beheimatet sein, indem 2004 ursprünglich die Fahrschule Pastian untergebracht war.

Für die größere Mieteinheit im Dachgeschoss, die vormalige Physiotherapie, laufen zurzeit noch erste Vorge-

sprache. Hier sind mehrere Varianten denkbar – von einer gewerblichen Nutzung für medizinische Zwecke ebenso wie zu einer Umnutzung für Wohnzwecke.

Läuft alles nach Plan, soll der Umzug der Facharztpraxis Gamerding schon Ende Februar abgeschlossen sein, damit Frau Dipl. med. Bulla ab April die neuen Praxisräume nutzen kann. Hierfür kommt natürlich in den nächsten Wochen noch einiges an konkreten Absprachen und Bautätigkeiten auf alle am Bau Beteiligten zu. Auch der Finanzausschuss wird sich mit den abschließenden vertraglichen Regelungen noch einmal befassen.

Thomas Martolock, Bürgermeister



Mit der Sanierung der Haupteingangstür zur Straßenseite hat das Sanierungsvorhaben am Gebäude Hauptstraße 124 sein Ende gefunden. Das Haus bietet sich nunmehr für vielerlei Nutzungsmöglichkeiten an. Dafür müsste im Inneren natürlich noch einiges getan werden.



**Brücken in die
Zukunft**

koordiniert durch das Sächsische
Staatsministerium für Umwelt und
Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

REVITALISIERUNG KOMMUNALES GEBÄUDE

Hauptstraße 124

Auftraggeber:

Gemeinde Cunewalde
Hauptstraße 19
02733 Cunewalde

Einladung an alle Gebäudeeigentümer im Städtebaufördergebiet „Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde“

Liebe Eigentümer,

Ende 2020 läuft der Förderzeitraum für das Städtebaufördergebiet „Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde“ offiziell aus.

Seit 2007 konnte die Gemeinde Cunewalde hier ca. 3,5 Mio € investieren (ohne Hochwasserschutzgelder), 3 Mio € hiervon wurden von Bund und Land zur Verfügung gestellt.

Mittlerweile konnten auch 41 Gebäude im Fördergebiet, hiervon 19 Denkmalgebäude und hiervon 13 Umgebendehäuser, Förderungen erhalten. Dafür wurden 690.000 € (hiervon 117.000 € eigener Anteil der Gemeinde) für pri-

vate Hausbesitzer zur Verfügung gestellt. Aktuell befindet sich die Gemeindeverwaltung Cunewalde gemeinsam mit unserem Sanierungsträger der Cunewalder Tal Immobilien GmbH (Frau Freitag, Büro im Gemeinde- und Bürgerzentrum, Hauptstraße 19, hinterer Eingang) mit dem Freistaat in Gesprächen, um eine nochmalige Verlängerung des Förderzeitraumes, zumindest bis Ende 2021, zu erreichen.

Gleichzeitig möchten wir auch schon jetzt mit den Förderstellen im Freistaat darüber sprechen, ob, so wie im neuen Koalitionsvertrag festgelegt, wieder eine Berücksichtigung ganzer Gebiete

auch in kleineren Gemeinden (wie bis 2013 auch in Niedercunewalde) im Rahmen neuer Förderprogramme erfolgen kann.

Voraussetzung hierfür ist eine konkrete Ermittlung des Förderbedarfes und auch des Interesses.

Wir laden Sie aus diesem Grund recht herzlich zu einer Informationsveranstaltung für **Donnerstag, den 30. Januar 2020, 18.00 Uhr** in das Haus des Gastes "Blaue Kugel" (großer Saal) ein.

Bitte folgenden Hinweis berücksichtigen:

Diese Einladung richtet sich aus-

schließlich an Gebäudeeigentümer im festgesetzten Fördergebiet „Denkmalschutzgebiet Mittelcunewalde“ (zwischen Ärztehaus Hauptstraße 119 und Polenzpark) und hier an die Eigentümer, die bisher noch keine Förderung erhalten und in Anspruch genommen haben. Eine Förderung von Maßnahmen in bereits einmal geförderten Häusern ist nur nach Einzelfallprüfung möglich, hier empfehlen wir eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Sanierungsträger CTI,

Frau Freitag (Telefon: 035877 23077, E-Mail: sanierung@cunewalde.de)
Thomas Martolock, Bürgermeister

Unser Bilderrätsel 2019 Vielen Dank für Ihr Interesse!

Unser traditionelles Bilderrätsel in der Dezember-Ausgabe der CBZ hat auch dieses Mal wieder einen großen Anklang bei der CBZ-Leserschaft gefunden.

Zum ersten Mal hatten wir ein Rätsel im Jahre 1992 in der CBZ veröffentlicht. Seitdem ist das Interesse in der Bürgerschaft ungebrochen – vielen Dank dafür!

Unsere Bildauswahl vom Dezember 2019 war für viele Rätselfreunde relativ einfach zu lösen. Lediglich die Fotos 1, 2 und 6 stellten so manchen Rätsler vor Probleme.

Und doch war es wohl wieder so wie in jedem Jahr: Nach vielen Telefongesprächen mit anderen Rätselteilnehmern hatte die übergroße Mehrzahl der Miträtsler die richtigen Lösungen beisammen. Das Grundanliegen unseres Rätsels mit alten Bildern war somit wieder einmal erfüllt. Für viele ist das Bilderrätsel Anlass, sich mit dem ein oder anderen geschichtlichen Ereignis zu beschäftigen und es in Erin-

nerung zu rufen. Das hat nichts mit Nostalgie oder rückwärts gewandtem Denken zu tun, vielmehr mit Rückbesinnung auf Grundwerte, wobei Vergleiche zum Jetzt durchaus zu der Erkenntnis führen dürften, dass man früher bescheidener lebte. So jedenfalls vermitteln es uns viele Fotos vergangener Zeiten. Unser Bilderrätsel kann auch künftig nur funktionieren, wenn wir genügend Fotomaterial zur Verfügung haben. Falls Sie also im Besitz interessanter Aufnahmen sind, vor allem auch aus den Jahren 1945 bis 1990, dann denken Sie bitte auch an das CBZ-Bilderrätsel und stellen Sie uns diese zum Einscannen zur Verfügung. Die Suche nach den Fotos für unser nächstes Rätsel beginnt also bereits jetzt.

Hier nun unsere Auflösung. Vergleichen Sie bitte die Rätsel-Bilder mit unseren aktuellen Fotos und den historischen Aufnahmen zu den Fotos 9 und 12.

M. Hempel



1

Dieses Foto war für manchen Rätselfreund eine Herausforderung. Das alte Foto zeigt einen Teil des Schützenhauses (links), in Bildmitte die Ziegelei und links die sogenannte Schäferei, später war hier die Verwaltung des Betonwerkes Schuster untergebracht. Mit dem Heute nicht zu vergleichen.



2

Überraschenderweise gab es zu diesem Bild viel Unklarheit. Wenn man's weiß ist es einfach. Im Hintergrund der Bieleboh, im Vordergrund die „Maatschen“.



3

Auch zu diesem Foto standen Fragezeichen im Raum. Kein Wunder, denn diesen Blick von etwa 1970 findet man nicht mehr. Wir blicken von der Matschenstraße Richtung Weigsdorfer Berg.



4

Hier war bis ca. 1990 die Firma Heinrich Domschke ansässig, es wurden Gebrauchstücher, Wischlappen u. ä. gefertigt. Links sehen wir die Stahlsandfabrik, rechts das Wohnhaus Große. Als Wohnhaus macht das Gebäude Wilhelm-von-Polenz-Straße 26 einen guten Eindruck.

Unser Rätselfoto ist über 100 Jahre alt. Wir sehen die Mittelschänke im Mittelpunkt, dahinter ist die jetzige Bäckerei Nikol zu erkennen. Die Mittelschänke stürzte im Jahre 2003 ein, musste komplett abgerissen werden. Auf dem neu gestalteten Areal finden seit 2016 Brunnenfeste statt.

Dieses Foto stammt vom Abriss im Jahre 2003.

5



Das war die härteste Nuss des Rätsels. Dieser Steigerturm stand direkt neben dem oberdorfschen Feuerwehrhäusl zwischen Heymanns und Kaufhaus Neitsch. Das historische Foto zeigt neben dem Turm den hinteren Teil des Gebäudes Neitsch, wie auch auf dem aktuellen Bild zu erkennen ist.



6

Wir sind im Niederdorf an der Hauptstraße 66. Im jetzigen Mehr-Familien-Wohnhaus war vor ca. 120 Jahren das Kaiserliche Postamt untergebracht. Nach dem 2. Weltkrieg wurde es bekannt durch den Zahnarzt Dr. Modelmog.



7

Dies war eine leichte Aufgabe, schließlich führte die diesjährige 6 Monate währende Umleitung direkt vorbei am Haus Wilhelm-von-Polenz-Straße 27. Als „Schänkel“ ist es noch manchem in Erinnerung. Familie Lange und später Familie Müller betrieben hier eine Fleischerei und Schankwirtschaft.



8

Zu Blütezeiten war das die das Ortsbild prägende Villa Hildebrandt, in der viele Jahre der Zahnarzt Dr. Seela praktizierte. Im Zuge des Umbaus des Textilbetriebes und der Neugestaltung des gesamten Bereiches um den Trutzmühl-/Krohnsteich wurde es abgerissen. Die Nähe zum Teich und der Zahn der Zeit hatten es irreparabel gemacht.



Dieses Foto stammt vom Abriss im Jahre 2006

9

Unser Foto stammt aus dem Jahre 1956 und wir sind vor dem Feuerwehrgebäude in Schönberg. So mancher Schönberger wird vielleicht noch ein ihm bekanntes Gesicht entdeckt haben.

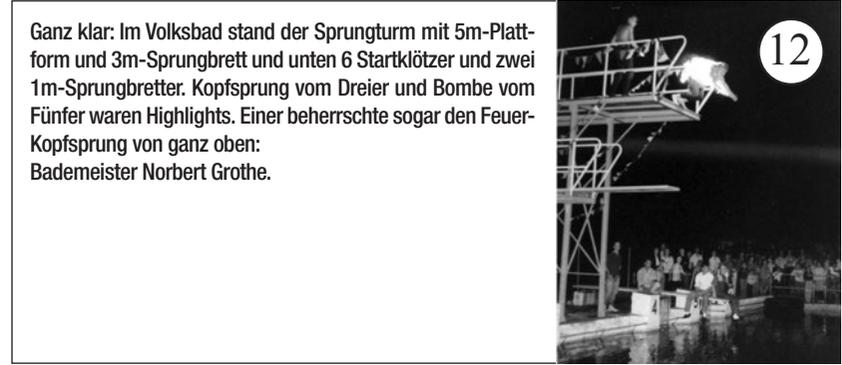


10



11

Waschtag im Genesungsheim am Fuße des Czorneboh. Das Gebäude hat durch An- und Umbauten einige Veränderungen erfahren. Auch das Wäschewaschen ist heutzutage keine Aufgabe des Personals mehr.



12

Ganz klar: Im Volksbad stand der Sprungturm mit 5m-Plattform und 3m-Sprungbrett und unten 6 Startklötzer und zwei 1m-Sprungbretter. Kopfsprung vom Dreier und Bombe vom Fünfer waren Highlights. Einer beherrschte sogar den Feuer-Kopfsprung von ganz oben: Bademeister Norbert Grothe.

Glückwunsch den Gewinnern

Aus den richtigen der insgesamt 167 Einsendungen haben wir unter Ausschluss des Rechtsweges insgesamt 36 Gewinner gezogen. Zahlreiche Unternehmen und die Gemeindeverwaltung Cunewalde stellten wie schon in den Jahren zuvor wieder sehr schöne Preise zur Verfügung, wofür wir allen unseren herzlichsten Dank aussprechen! Es ist durchaus nicht alltäglich und selbstverständlich, dass man für ein solches Preisrätsel so viele wirklich bemerkenswert ansprechende Preise erhält. Die Gewinner erhalten in den nächsten Tagen eine Gewinnmitteilung zugestellt.

Und hier nun die diesjährigen Gewinner:

- 1. Preis: Fred Wolf**
Technisat-Stereo-Digitalradio im Wert von 100,00 €, gestiftet von der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung
- 2. Preis: Horst Förster**
Wiha-Schraubendreher 24tlg. mit Tasche der Firma Wiha im Wert von je 46,00 €, gestiftet von der Firma Weniger Cunewalde
- 3. Preis: Monika Nutnitschansky**
im Wert von je 40,00 €, gestiftet von der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung
- 4. und 5. Preis: Tilo Kanig und Dieter Bär**
je ein DIPLOMAT-Kugelschreiber im Wert von 40,00 €, gestiftet von Diplomat Cunewalde
- 6. Preis: René Fiebiger**
Eine Kuschedecke im Wert von 30,00 €, gestiftet von der Firma Hermann Neitsch Nachf. GmbH Tief- und Hochbau
- 7. Preis: Steffi Laufer (Bischdorf)**
Ein Blumengutschein im Wert von 30,00 €, gestiftet vom Blumenhaus Schröter, Cunewalde

- 8. Preis: Gisela Martolock**
Ein Wellness-Gutschein im Wert von 30,00 €, gestiftet von der Physiotherapie Andrea Meyer, Cunewalde
- 9. Preis Margit Berge**
Eine Stunde Kegeln auf der Kegelbahn im Sportzentrum Cunewalde im Wert von 30,00 €, gestiftet von der SG Motor Cunewalde
- 10. Preis: Dirk Scharschuch**
Ein Gutschein im Wert von 30,00 €, gestiftet von Motorenspezi Jens Röbel Cunewalde
- 11. Preis Elke Looke**
Ein Einkaufsgutschein im Wert von 25,00 €, gestiftet von der Fleischerei Wolfgang Hempel Cunewalde
- 12. Preis: Marianne Bär**
Ein Gutschein im Wert von 25,00 €, gestiftet von Oberlausitzer Apotheken OHG - Kreuzapotheke Cunewalde

- 13. Preis: Michael Herold**
Ein Gutschein für einen Besuch in der Gaststätte „Kleines Kulturhaus“ im Wert von 25,00 €, gestiftet von den Wirtsleuten Plath
- 14. Preis: Sandra Neumann**
Ein Gutschein für einen Besuch in der Gaststätte „Deutsches Haus“ im Wert von 20,00 €, gestiftet vom Gastwirthehepaar Wagner
- 15. Preis: Hans Grohmann**
Warndreieck und Eiskratzer im Wert von 20,00 €, gestiftet vom Ingenieurbüro Giehler (Oderwitz)
- 16. Preis: Michael Dreßler**
Backwaren nach Wahl im Wert von 15,00 €, gestiftet von der Bäckerei Nikol
- 17. Preis: Annelie Goldberg**
Gebackenes vom Pech-Bäcker im Wert von 15,00 €, gestiftet von Michael Pech
- 18. Preis: Burgunda Schmiedgen**
Ein Kasten „Czorne-Biel-Bräu“ gestiftet vom Getränkehandel Winkler
- 19. und 20. Preis: Ines Israel, Johannes Fiebiger**
je eine Eintrittskarte zur Live-Multivision "Regenwälder – Leben im Dschungel" mit Sandra Hanke & Dieter Schonlau in der „Blauen Kugel“ im Wert von 14,00 €, gestiftet von der Tourist-Information Cunewalde
- 21. bis 25. Preis: Sieglinde Dießner, Melanie Starke, Jan Pietschmann (Bautzen), Susanne Wolf (Hof), Ingrid Sicker**
je ein Einkaufsgutschein im Wert von 10,00 €, gestiftet von Nahkauf A. SchAAF

- 26. und 27. Preis: Familie Bierke und Birgit und Bernd Ambrosius**
je ein Heidelbeerstrauch im Wert von 10,00 €, gestiftet von der Baumschule Leutersdorf
- 28. Preis: Kerstin May (Kleindehsa)**
Reise-Haartrockner im Wert von 10,00 €, gestiftet von der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung
- 29. Preis: Reinhard Bießlich**
Ein Eimer Vogelfutter gestiftet vom Oberlausitzer Einkaufszentrum OEZ - Christian Mann
- 30. bis 32. Preis: Heike Hauptmann, Sven Wroblewski, Reinhard und Gabriele Killmann,**
Bücher im Dreierpack Wilhelm-von-Polenz: Der Büttnerbauer Wilhelm-von-Polenz: Luginsland Arno Wobst: Wobst's Arnste sei Sohn gestiftet von der Gemeindeverwaltung Cunewalde
- 33. bis 36. Preis: René Rudolf, Gerlinde Keil (Löbau), Simone Hollstein (Bautzen), Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition,**
je ein Kalender 2020, gestiftet von der Gemeindeverwaltung Cunewalde sowie verschiedenen Firmen

Herzlichen Glückwunsch!

Wandern mit dem Äberlausitzer Kleeblatt

Für alle Wanderfreunde finden an folgenden Terminen geführte Wanderungen statt:

➔ **Samstag, 18. Januar 2020 – 9:30 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Sornßig“

Treffpunkt: Gasthaus „Am Hochstein“, Löbauer Straße 13, 02733 Cunewalde / OT Halbau
Wanderstrecke: Halbau – Steinberg – Böhmestein – Sornßig – (ca. 14 km) Paradies – Kleindehsa – Halbau

➔ **Donnerstag, 6. Februar 2020 – 9:30 Uhr**

„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert in den Königshainer Bergen“

Treffpunkt: 02906 Waldhufen / OT Thiemendorf – Parkplatz Wisaer Straße, Ecke Thiemendorfer Weg (Straße von Thiemendorf nach Wisa)
Wanderstrecke: Parkplatz – Ullersdorf – Wisa – Thiemendorf – Parkplatz (ca. 16,5 km)

Alle Wanderungen sind kostenpflichtig (2,50 €/Person) – Kinder bis 10 Jahre wandern kostenfrei. Nähere Auskünfte zu diesen und weiteren Terminen erhalten Sie bei der Tourist-Information Cunewalde (Tel. 035877 80888). **Tourist-Information**

Weihnachtslotterie 2019

Hurra! Wir haben den 1.000 Euro – Hauptpreis gewonnen!

Die Cunewalder Weihnachtslotterie hat wieder viele, genau gesagt 168, glückliche Gewinner gefunden. Hochwertige Sachgewinne, zahlreiche Geldgewinne – vieles kam vollkommen richtig vor und um Weihnachten.

Der Hauptgewinn ging, wie schon im Vorjahr auch, an eine junge Familie, dieses Mal bleibt der Preis in Cunewalde. Glückwunsch an Familie Hütter/Koch, die Freude ist der Mama und ihrem Söhnchen anzusehen (Papa war zur Arbeit).

Wichtiger Hinweis an alle Gewinner, die ihren Preis noch abholen müssen: Bis 28. Februar ist noch Zeit. Einlösung zu den Bürozeiten der SG-Geschäftsstelle Am Sportzentrum 6: Mo/Mi/Fr von 10.00 bis 15.00 Uhr. Telefon: 035877 27801.

SG Motor Cunewalde



Januar

Samstag, 18. Januar, 9.30 Uhr
Geführte Wanderung (ca. 14 km)
„Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert nach Sornbig“, Treffpunkt: Gasthaus „Am Hochstein“ in Halbau

Samstag, 18. Januar, 10.00 Uhr
Neujahrsempfang der Gemeinde Cunewalder Tal, „Blaue Kugel“

Samstag, 18. Januar, 16.00-22.00 Uhr
Apres Ski Party – winterliche Berggaudi Bergwirtschaft Bieleboh

Samstag, 25. Januar, 19.30 Uhr
Kabarett mit Uwe Steimle (Ausverkauft)
„Blaue Kugel“

Sonntag, 26. Januar, 10.00-14.00 Uhr
Schlemmer-Brunch
Bergwirtschaft Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Februar

Samstag, 1. Februar, 19.30 Uhr
„Waterloo – The ABBA-Show“
A tribute to ABBA with ABBA Review
„Blaue Kugel“

Mittwoch, 5. Februar, 8.30 Uhr
Frauenfrühstück – mit Referat zum Hören und Austauschen, „Scheunen-Oase“

Samstag, 8. Februar, ab 17.00 Uhr
13. Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen mit dem Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition am Vereinsheim, Bielebohstraße

Samstag, 15. Februar, 9.00-13.30 Uhr
Der richtige Baumschnitt
Baum- und Rosenschule Schwartz gibt nützliche und wichtige Hinweise in Theorie und Praxis (Unkostenbeitrag: 8,00 €)
„Scheunen-Oase“, Hauptstraße 254 (Anmeldung: 035877 27272)

Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr
Ü60-Party des Cunewalder Karneval Club
Motto: „Ob Hexe, Monster oder Feak, Ritter Cuno mag es bunt – im Hotel Transsilvanien geht es rund“, „Blaue Kugel“

Sonntag, 16. Februar, 15.00 Uhr
Kinderfasching des Cunewalder Karneval Club e.V., „Blaue Kugel“

Donnerstag, 20. Februar, 20.00 Uhr
Weiberfasching des Cunewalder Karneval Club e.V., „Blaue Kugel“

Freitag, 21. Februar, 20.00 Uhr
Weiberfasching des Cunewalder Karneval Club e.V., „Blaue Kugel“

Samstag, 22. Februar, 20.00 Uhr
Finalveranstaltung des Cunewalder Karneval Club e.V., „Blaue Kugel“

Sonntag, 23. Februar, 10.00-14.00 Uhr
Schlemmer-Brunch
Bergwirtschaft Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Freitag, 28. Februar, 16.00 Uhr
„Heimatgefühle“ – mit Sigrid & Marina,
Die Wildecker Herzbuben und Alexander Rier aus Südtirol, „Blaue Kugel“

März

Sonntag, 1. März, 16.00 Uhr
„Alarmstufe Blond“
Gastspiel mit der Herkuleskeule Dresden
„Blaue Kugel“

Mittwoch, 4. März, 8.30 Uhr
Frauenfrühstück – mit Referat zum Hören und Austauschen, „Scheunen-Oase“

VERANSTALTUNGSKALENDER

I. Halbjahr 2020

Für unsere Bürger und Gäste wird es im Jahr 2020 wieder eine ganze Reihe von Veranstaltungen, Festen, Jubiläen und anderen Feierlichkeiten geben. Nachfolgende Übersicht macht deutlich, dass mit den vielfältigen Angeboten für jeden etwas Interessantes dabei sein dürfte. Suchen Sie sich Ihre Highlights heraus! Sie sind jetzt schon recht herzlich eingeladen zu Stunden der Freude, Fröhlichkeit und Spannung in unserem schönen Cunewalder Tal.

Beachten Sie bitte auch unsere Veranstaltungsübersichten in den kommenden Ausgaben der Czorneboh-Bieleboh-Zeitung. Änderungen sind vorbehalten!

Die aktuelle Veranstaltungsübersicht für 2020 finden Sie im Internet unter: www.cunewalde.de/pdf/vkalender2020.pdf

Samstag, 7. März, 16.00 Uhr
„Der Traumzauberbaum – Das Geburtstagsfest“, Familienmusical mit dem Reinhard Lakomy Ensemble, „Blaue Kugel“

Sonntag, 8. März, 15.30 Uhr
Frauentags-Veranstaltung mit der Frauenarbeitsgemeinschaft LISA Oberlausitz
Gemeinschaftliches Singen mit dem Volksschor Cunewalder
Gasthaus „Am Hochstein“ in Halbau

Mittwoch, 18. März, 14.30 Uhr
Buchlesung – Annelies Schulz liest aus ihrem neuesten Buch: „Wenn der Holunder reift“ (Kaffee & Kuchen erhältlich)
Anmeldung: 035877 27272 – Unkostenbeitrag: 6,00 €, „Scheunen-Oase“

Freitag, 20. März, 16.00 Uhr
Konzert mit Rudy Giovannini (Ausverkauft!), „Blaue Kugel“

Sonntag, 22. März, 19.00 Uhr
Zärtlichkeiten mit Freunden
Rico Rohs und das Ines Fleiwa Quartett
„Blaue Kugel“

Sonntag, 29. März, 10.00-14.00 Uhr
Schlemmer-Brunch
Bergwirtschaft Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Sonntag, 29. März, 16.30 Uhr
„Regenwälder – Leben im Dschungel“
Live-Multivision für die ganze Familie (ab 6 Jahre), mit Dieter Schonlau und Sandra Hanke, „Blaue Kugel“

April

Mittwoch, 1. April, 8.30 Uhr
Frauenfrühstück – mit Referat zum Hören und Austauschen, „Scheunen-Oase“

Mittwoch, 1. April, 14.30 Uhr
Verkehrsteilnehmerschulung – Herr Zanke von der Verkehrswacht Bautzen informiert über rechtliche Bestimmungen (Kaffee & Kuchen erhältlich)
„Scheunen-Oase“, (Anmeldung: 035877 27272)

Sonntag, 5. April, 17.00 Uhr
„Ohne mit der Wampe zu zucken!“ – Bierhahn Blumi Solo, „Blaue Kugel“

Samstag, 11. April, 10.00-18.00 Uhr
Traditionelles Osterschießen mit dem Schützenverein Cunewalder Tal im Polenzpark Obercunewalder

Samstag, 11. April, ab 15.00 Uhr
Osterfeuer der Jugendfeuerwehr Weigsdorf-Köblitz am Fahrerlager an der Matschenberg Offroad Arena

Sonntag, 19. April, 10.00-14.00 Uhr
Schlemmer-Brunch
Bergwirtschaft Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Mittwoch, 22. April, 20.00 Uhr
Olaf Schubert – Große Hörspielpräsentationsgala, „Blaue Kugel“

Samstag, 25. April, 11.00-16.00 Uhr
Öffentliches Brauen mit den Haus- & Hobbybrauern Cunewalder Tal e.V.,
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Donnerstag, 30. April
Traditionelles Hexenbrennen auf dem Schützenplatz

Mai

Freitag, 1. Mai
10:00 Uhr Wildkräuterführung mit Verkostung
Im Fokus steht der Löwenzahn in all seiner Vielfalt

Preis: 15,00 € je Führung –
Anmeldung: 035877 27272
14:00 Uhr Wildbienen – Informationsvortrag von Herrn Reichelt über Lebensweise und Nützlichkeit der Bienen mit Tipps zum Bau von Insektenhotels; Kaffee & Kuchen erhältlich –
Anmeldung: 035877 27272, „Scheunen-Oase“

Sonntag, 3. Mai, 10.00-16.00 Uhr
„Motoren an“ im Kfz- und Technik-Museum, Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Mittwoch, 6. Mai, 8.30 Uhr
Frauenfrühstück – mit Referat zum Hören und Austauschen, „Scheunen-Oase“

Sonntag, 10. Mai, 10.00-14.00 Uhr
Muttertagsbrunch, Bergwirtschaft Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Sonntag, 10. Mai, 11.30 Uhr
„Die Rassel“ – Best of Rassel
Kabarett mit Anette Paul und Roland Dix
„Blaue Kugel“

Sonntag, 17. Mai, 17.00 Uhr
„Nimm uns mit, Kapitän!“
Musikalische Kreuzfahrt mit Peter Kube, Hendrik Gläßer und Stefan Köcher
„Blaue Kugel“

Donnerstag, 21. Mai, 8.00-18.00 Uhr
2. Cunewalder Hahnen-Wettkrähen mit dem Rassegeflügelzuchtverein Cunewalder Tal und Umland e.V. an der ehemaligen Kegelbahn, Schlosskellergasse 2

Donnerstag, 21. Mai, 10.00-16.00 Uhr
Himmelfahrtsparty
Bergwirtschaft Bieleboh

Samstag, 23. Mai, 11.30-14.00 Uhr
44. Internationales Jahrestreffen BMW Club Mobile Classic e.V. auf dem Schützenplatz

Sonntag, 24. Mai, 13.00-16.00 Uhr
Pflanzentauschbörse
Jeder kann selbstgezoogene Pflanzen (keine Hybriden) zum Tausch anbieten
„Scheunen-Oase“,
Anmeldung: 035877 27272

Sonntag, 24. Mai, 16.00 Uhr
Vortrag über Giftpflanzen mit Kräuterpädagogin Kathrin Trommer, „Scheunen-Oase“,
Anmeldung: 035877 27272

Sonntag, 31. Mai, 9.00-17.00 Uhr
Oldtimertreffen mit Ausfahrt im Kfz- und Technik-Museum
Haus des Gastes „Dreiseitenhof“

Sonntag, 31. Mai, 10.00-17.00 Uhr
Tag des offenen Umgebendehauses mit geöffneten Häusern und Führungen im Ort

Juni

Montag, 1. Juni, 10.00 Uhr
Morgensingen mit dem Schulchor der Grundschule „Friedrich Schiller“ auf dem Weinberg

Mittwoch, 3. Juni, 8.30 Uhr
Frauenfrühstück – mit Referat zum Hören und Austauschen
„Scheunen-Oase“, Hauptstraße 254

Sonntag, 7. Juni, 13.00-18.00 Uhr
Tag der offenen Tür bei der Ortsfeuerwehr Cunewalder im Feuerwehrdepot am Schützenplatz

Sonntag, 21. Juni, 9.00-18.00 Uhr
Werbeschau mit Jungtierbörse Kleintierschau des Rassekaninchenzüchtervereins Cunewalder Tal e.V. und Rassegeflügelzuchtvereins Cunewalder Tal und Umland e.V. im Vereinsheim, Schlosskellergasse

Samstag, 27. Juni, 15.00 Uhr
Konzert „Orgel rockt“ mit Patrik Gläser in der Kirche

Samstag/Sonntag, 27./28. Juni
Europameisterschaft im Autocross an der OFFROAD ARENA Matschenberg

Sonntag, 28. Juni, 10.00-14.00 Uhr
Schlemmer-Brunch
Bergwirtschaft Bieleboh (Reservierung: 035872 18914)

Tourist-Information Cunewalde

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 bis 12.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch geschlossen, Sonnabend 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel.: 035877 80888 | Fax: 035877 80889 | E-Mail: touristinfo@cunewalde.de

Bei uns erhalten Sie Eintrittskarten im Vorverkauf zu allen Veranstaltungen in der „Blauen Kugel“.

Die Tourist-Information ist Vorverkaufsstelle des Ticketing-Systems RESERVIX (www.reservix.de). Wir verkaufen nicht nur Tickets für Events in der „Blauen Kugel“, sondern auch Tickets für Veranstaltungen, die bei RESERVIX online sind.

Nutzen Sie unseren Service – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Tourist-Information in der „Blauen Kugel“

Treffpunkt „Blaue Kugel“ Cunewalde



Sigrid & Marina
Heimatgeföhle

Die
Wildecker Herzbuben
und Alexander Rier
aus Südtirol

Freitag, 28.02.2020 – 16.00 Uhr

Waterloo – The ABBA-Show

Samstag, 01.02.2020 – 19.30 Uhr



**REGENWÄLDER – LEBEN IM
DSCHUNGEL**



Sonntag,
29.03.2020
16.30 Uhr

Live-Multivision für die ganze Familie (ab 6 J.)
mit Dieter Schonlau und Sandra Hanke

**ALARMSTUFE
BLOND**

Gastspiel
der



Herkules-
keule
Dresden

Sonntag, 01.03.2020
17.00 Uhr

„Der Traumzauberbaum –
Das Geburtstagsfest“



Familienmusical mit dem
Reinhard Lakomy Ensemble

Samstag, 07.03.2020 – 16.00 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden –
Rico Rohs und das
Ines Fleiwa Quartett



Sonntag, 22.03.2020
19.00 Uhr

„Ohne mit der Wampe
zu zucken“

**Bierhahn
Blumi
Solo**



Sonntag, 05.04.2020
17.00 Uhr

Olaf Schubert:
Große Hörspielpräsentationsgala



Mittwoch,
22.04.2020
20.00 Uhr

Karten gibt's
auch in der
**Tourist-
Information
Cunewalde**
Tel. 035877 80888

„Die Raspel“ –
Best of Raspel



Sonntag, 10.05.2020
Einlass: 11.00 Uhr

Kabarett mit
Anette Paul
und Roland Dix

„Nimm uns mit, Kapitän!“
Musikalische Kreuzfahrt



Sonntag,
17.05.2020
17.00 Uhr

mit Peter Kube, Hendrik Gläßer
und Stefan Köcher

Fragen und Antworten

Abfallentsorgung im Winter

Die meisten freuen sich auf den Schnee und die damit verbundene Gemütlichkeit. Trotzdem ist es jedes Jahr aufs Neue überraschend, dass mit dem Schnee auch Probleme verbunden sind. Insbesondere im Bereich der Abfallentsorgung gab es im letzten Winter erhebliche Behinderungen, Verzögerungen und Ausfälle zu verzeichnen.

Welche Tipps gibt das Abfallwirtschaftsamt, was kann jeder tun, um die Probleme der Abfallentsorgung in Verbindung mit den winterlichen Witterungsbedingungen so gering wie möglich zu halten.

Welche Dinge sollten bei der Bereitstellung der Abfallbehälter beachtet werden?

In der Regel werden die Behälter am Fahrbahnrand einer für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Straße bereitgestellt.

Im Winter kann es jedoch vorkommen, dass einzelne Straßen nicht von den Entsorgungsfahrzeugen befahren werden können. Dann muss der Behälter eventuell an eine Stelle gebracht werden, wo die Straße frei ist.

Außerdem wird die Entsorgung teilweise mit Fahrzeugen durchgeführt, welche mit einem Greifarm die Tonnen entleeren. Dafür muss das Fahrzeug die Behälter auch direkt erreichen können.

Ein Schneehaufen zwischen der Abfalltonne und der Straße stellt für diese

Fahrzeuge ein unüberwindbares Hindernis dar.

Abfallbehälter müssen immer so bereitgestellt werden, dass sie von den Mitarbeitern der Entsorgungsunternehmen ohne Probleme und ohne Verzögerungen entleert werden können.

Warum befahren die Sammelfahrzeuge manche Straßen nicht? Das Öltankfahrzeug und der Möbelwagen kommen doch auch durch!

Für die Entsorgungsfahrzeuge gelten besondere Vorschriften. So dürfen sie beispielsweise nur eingeschränkt und unter bestimmten Bedingungen rückwärts durch eine Straße fahren. Außerdem sind Entsorgungsfahrzeuge wegen der Kipptechnik am Fahrzeug schwerer und größer als viele andere LKW. Überdies müssen die Fahrzeuge immer wieder halten, Abfallbehälter entleeren und wieder neu anfahren. An so mancher glatten Stelle, an der jedes andere Fahrzeug „mit Schwung“ durchfährt, bleibt ein Entsorgungsfahrzeug unweigerlich hängen, weil ein Losfahren nicht mehr möglich ist.

Ferner hat das Entsorgungsfahrzeug aufgrund der Anbauten einen größeren Platzbedarf und einen anderen Schwerpunkt, als normale LKW. Ein rutschendes voll beladenes Entsorgungsfahrzeug kann wiederum erheblichen Schaden an parkenden oder vorbeifahrenden Fahrzeugen oder auch an Grundstücken

verursachen.

Bei Wetterverhältnissen wie im letzten Winter kommt noch die Schneemenge hinzu. Die Grundstückseigentümer müssen den Gehweg frei räumen und werfen den Schnee auf die Straße, der Schneepflug schiebt eine Spur auf der Straße frei. Der Schnee liegt als Berg auf der Spur die bisher von den PKW zum Parken genutzt wurde. Die PKW werden aber weiterhin dort geparkt und stehen dabei soweit in der Mitte der Straße, dass eine Durchfahrt mit den Entsorgungsfahrzeugen nicht mehr möglich ist.

Meine Abfalltonne ist nun aber trotz allem nicht entleert worden! Wie werde ich den Abfall jetzt los?

Grundsätzlich gilt, dass nur tatsächlich erfolgte Entleerungen auch bezahlt werden müssen. Eine Ausnahme bilden die Mindestentleerungen, die in jedem Fall bezahlt werden müssen. Diese sollte man sich daher nicht unbedingt für den allerletzten Entleerungstermin im Jahr aufheben, sondern möglichst vor Einbruch des Winters erledigen.

Wenn ein Abfallbehälter aufgrund der Witterung nicht entleert werden konnte, wäre es gut, wenn dann auf den nächsten regulären Entsorgungstermin gewartet wird. Jede Nachentsorgung kostet zusätzlich Zeit und gerade bei winterlichen Straßenverhältnissen ist diese bei den Entsorgungsunternehmen noch knapper, als es sonst schon der Fall ist.

Meine Mülltonne wurde entleert, aber da ist noch die Hälfte drin geblieben. Was kann ich jetzt tun?

Die Mitarbeiter der Entsorgungsfirmen sind bestrebt, die Abfallbehälter

immer vollständig zu entleeren. Wenn jedoch die Tonne aufgrund von eingestampften Abfällen oder festgefrorenen Abfällen nicht oder nicht vollständig entleert werden kann, muss die Teilentleerung trotzdem bezahlt werden. Dazu sei angemerkt, dass das Verdichten, also Einpressen oder Einstampfen der Abfälle in die Mülltonne nicht gestattet ist.

Dem Festfrieren kann man entgegenwirken, wenn man feuchte Abfälle in etwas Zeitungspapier oder anderes saugfähiges Papier einwickelt und/oder die Abfalltonne im Winter an einem geschützten frostfreien Ort aufstellt, z. B. in einem Schuppen oder Ähnlichem. Wenn die Behälter erst kurz vor der Entleerung bereitgestellt werden, frieren die Abfälle in der Regel nicht fest.

Muss ich dann die teilweise Entleerung trotzdem bezahlen?

Ja, für Fälle der höheren Gewalt, wozu auch Frost gehört, ist keine Gebührenermäßigung vorgesehen.

Kann ich denn etwas tun, um den Entsorgungsfirmen zu helfen?

Seien Sie vorausschauend und blicken sie über die eigene Grundstücksgrenze hinaus. Überlegen sie bei der Bereitstellung der Abfallbehälter, ob diese an der jeweiligen Stelle wirklich vom Entsorgungsfahrzeug erreicht und von den Mitarbeitern unverzüglich entleert werden kann. Trennen Sie ihre Abfälle ordnungsgemäß. Dann können die Probleme der Abfallentsorgung bei extremen winterlichen Verhältnissen minimiert werden.

Landratsamt Bautzen
Abfallwirtschaftsamt

Tschüss Weihnachtsbaum

Tipps zur Entsorgung der Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume können Sie selbst kompostieren. Sie können die Bäume aber auch vollständig abgeputzt und zerkleinert in die Bio-Tonne geben. Im Januar können Sie Ihren Weihnachtsbaum außerdem mit dem Rest- oder Biomüll entsorgen lassen. Dabei müssen Sie folgendes beachten:

- Stellen Sie den Baum nur zusammen mit der Rest- oder Biomülltonne bereit.

- Zur Biomüllabfuhr muss der Baum vollständig abgeputzt sein.
- Bäume bis 1,50 Meter Höhe werden im Ganzen mitgenommen; größere Bäume müssen Sie kürzen.
- Sägen Sie bitte keine Äste ab.
- Bündel von losem Reisig oder Ästen werden nicht mitgenommen.

Landratsamt Bautzen, Abfallwirtschaftsamt

Es ist wieder soweit.

Wie zuletzt 2018, findet vom 17. bis 19. Januar 2020 die 17. Modell- und Bahnausstellung des Görlitzer Modelleisenbahnvereins in der Konzert- und Veranstaltungshalle Löbau statt. Neben dem Veranstaltungshaus ist auch die Blumenhalle in die Präsentation wieder mit einbezogen.

Nach 2016 ist der sächsisch-brandenburgische Verein „AFOLs Lausitz e.V.“, der auch in Cunewalde ein Mitglied hat, wieder mit einer LEGO®-Eisenbahnanlage in einer Größe von 34m² auf der Bühne vertreten. Es ist eine der größten Anlagen, die der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2013 auf die Beine stellt. Das Material ist variabel aufbaubar, diesmal in einer U-Form von 9x6m Schenkellänge

Zu sehen sein werden neben handelsüblichen Modellen auch eine ganze Reihe Eigenbauten wie Dampf- und Diesellokomotiven der Reichsbahn-Ära, Waggons, verschiedene Gebäude, eine landwirtschaftlich gestaltete Flä-

che mit einem rund 19.000-teiligen Weizenfeld, einer Fahrlochanlage und natürlich auch typisch landwirtschaftlichen Geräten wie Mährescher, Häcksler und W50.

Da der Verein keine eigenen Vereinsräume besitzt und somit jedes Mitglied seinen Anlagenanteil zu Hause baut, sind Ausstellungen die einzige Möglichkeit, die Modelle und Landschaften zu einem optisch ansprechenden Gesamtbild zusammenzufügen. Dazu wird in der Vorbereitung ein Plan erstellt, damit jeder weiß, welches Material er zur Verfügung stellen soll.

Wer sich in einer phantastischen Welt aus Kinderträumen und Ideenreichtum wiederfinden will, der sollte sich das Wochenende 17. bis 19. Januar 2020 ganz dick im Kalender anstreichen. Öffnungszeiten sind an allen drei Tagen jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Es lohnt sich auf jeden Fall.

13. Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen

Der Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition lädt ein zum

13. Obercunewalder Weihnachtsbaumverbrennen

am 8. Februar 2020 ab 17.00 Uhr am Vereinsheim Bielebohstraße

Für Imbiss und wärmende Getränke ist natürlich bestens gesorgt. Und wie immer gibt es bei Abgabe eines Baumes (abgeschmückt) 1 Glühwein / Tee pro Person gratis.

Verein der Obercunewalder Feuerwehrtradition e. V.



Das müssen Sie sich mit Ihren Kindern unbedingt anschauen: Modelleisenbahnausstellung vom 17. – 19. Januar in der Konzert- und Veranstaltungshalle Löbau.



Cunewalder Christnacht gerettet – vielen Dank!

Die Christnacht 2019 hing bekanntlich am sogenannten seidenen Faden. Herabfallende Stuckteile verursachten nicht nur Sorgenfalten bei den Verantwortlichen der Kirchgemeinde, sondern auch Maßnahmen zur Sicherung.

In der 4. Advents-Woche war dann alles vorbereitet und Pfarrer Friedemann Wenzel zeigt sich im Nachgang erleichtert und dankbar: „Unser Dank gilt zunächst natürlich den Firmen, die so kurz vor Weihnachten alles möglich gemacht haben, damit die Notsicherung installiert werden kann: Fa. Lehmann Zugangstechnik Dresden, Zimmerei Leuner, Steinmetzbetrieb Herberg, NH-Bedachung und Gerüstbau Oberland. Unser Dank gilt aber auch allen Sängerinnen und Sängern, die sich kurzerhand entschlossen haben, im Chor mit zu singen. Vor allem für das Hosiana

sind viele Stimmen nötig, weil dies ein doppelhöriges Stück ist. Es war wenige Tage vorher unklar, ob der zweite Chor überhaupt noch zustande kommt. Danke Ihnen allen treuen Sängern und allen Kurzentschlossenen! Sie haben die Christnacht gerettet! Wir freuen uns auch im übrigen Jahr über Zuwachs – auch Nicht-Kirchenmitglieder sind willkommen. Einfach mal zur Probe kommen und ausprobieren. Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihr Pfarrer Friedemann Wenzel.“

Die Deckensicherung ist praktisch der Startschuss für Planung einer Komplett-sanierung der Kirche, die das Dach, das Kirchenschiff und evtl. auch die Ausstattung beinhalten dürfte. Hierfür wird neben Zeit vor allem auch viel Geld nötig sein. Der Kirchgemeinde steht ein Mammutvorhaben bevor.

M. Hempel



Offener Adventskalender 2019

Besinnliche Treffen im Advent

Der offene Adventskalender erfreute sich auch in diesem Jahr großer Beliebtheit.

Wir danken Allen, die ihre Türen geöffnet haben.

Es war allerorten eine gesegnete Zeit.

Bei Geschichten und Liedern rund um das Fest, fand man sich zusammen und dachte über das „Eigentliche“ der Weihnacht nach.

Geschichten des Lebens wurden erzählt und vertieft, kleine Geschenke liebevoll hin- und her bewegt, ein freundlicher Handschlag ausgetauscht,

ein fruchtiger Punsch getrunken, eine liebevolle Umarmung angenommen, ein leckerer Glühwein genossen, ein liebevolles Gaumenschnittchen verspeist und köstliche Weihnachtsbäckereien verkostet. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Während der Kalendertage wurde auch für die Sanierung unserer alten Kirchschule gesammelt. Es kamen stattliche 823,35 Euro, zusammen. Allen Spendern ein großes Dankeschön und Gottes Segen für das neue Jahr!



Am 20. Dezember trafen sich circa 25 Personen bei Familie Kretschmer zum gemeinsamen Singen, Erzählen, Musizieren und Austauschen.

Christus segne dieses Haus

Am Eingang des Gemeinde- und Bürgerzentrums wird gerade der Segen der Sternsinger für das Jahr 2020 angebracht. Die Zeichen 20*C+M+B+20 sind lateinische Abkürzungen und bedeuten: „Christus segne dieses Haus“.



Die Sternsinger besuchen den Bürgermeister jedes Jahr. Sie sprechen über das aktuelle Spendenthema, welches sich diesmal besonders für Kinder im Libanon einsetzt. Der Bürgermeister konnte den jungen Sammlern auch diesmal eine Spende der Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung überreichen.

Die Sternsinger waren anschließend den ganzen Sonntagnachmittag des 5. Januars in Cunewalde unterwegs, um auf Wunsch viele Menschen mit ihrem Segen zu erfreuen.



Schulchor und Talentgruppen begeisterten zur Adventszeit

Mit zwei wundervollen Auftritten konnte der Schulchor unserer Grundschule „Friedrich Schiller“ in der Adventszeit glänzen. Bereits am Mittwoch, den 4. Dezember 2019 begab sich der Chor in Begleitung von Leiterin Frau Ückert ins Cunewalder ASB Pflegeheim. Traditionell gab der Chor hier, wie in jedem Jahr, ein kleines Weihnachtskonzert. Eine Stunde lang begeisterten die talentierten Mädels und Jungs, gemeinsam mit einem Stelldichein des Volkschores, die Seniorinnen und Senioren. Der Auftritt gefiel den anwesenden Heimbewohnern wie immer sehr, was durch einen langen Applaus bekräftigt wurde. Emotional wurde es schließlich, als die Seniorinnen und Senioren von jedem Kind als Überraschung einen kleinen, handgetöpften Orden mit der Aufschrift „Schön, dass es Dich gibt“ überreicht bekamen.

Zum Weihnachtstheater unserer Grundschule, welches der Schulchor am Mittwoch, den 18. Dezember 2020 gemeinschaftlich mit den Talentgruppen

„Theater“ und „Tanz“ aufführte, platzte die Turnhalle aus allen Nähten. Zahlreiche Eltern und Großeltern, aber auch ehemalige Schüler und Lehrer, wurden so richtig auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Bei Plätzchen und Kaffee gaben sich die Kinder auf der Bühne allergrößte Mühe. Es ist wirklich erstaunlich, mit wieviel Ehrgeiz und Fantasie jedes Jahr aufs Neue ein derart tolles Programm auf die Beine gestellt wird. Zu danken ist deshalb neben allen teilnehmenden Kindern auch den Leiterinnen der jeweiligen Talentgruppen.

Wir Eltern wünschen uns auf diesem Wege, dass diese Talentgruppen, insbesondere natürlich unserer Schulchor, in der aktuellen Stärke erhalten bleiben. Denn was wären vorweihnachtliche Veranstaltungen oder andere, kleine kulturelle Ereignisse im Heimatort ohne die fröhlich frischen Stimmen unserer Kinder. Darum, unterstützt unsere Gruppen, wo es nur geht.

(th)



Der Schulchor der Grundschule „Friedrich Schiller“ hatte bei seinem Auftritt im ASB-Pflegeheim ein sehr dankbares Publikum.



Drei Stunden weihnachtliche Atmosphäre herrschte beim Singen in der „Blauen Kugel“, der Video- und Lesesaal war voll.

Schöne Atmosphäre und Kinderfreuden zum Weihnachtsliedersingen

Mehr als 100 helle Stimmen erklangen am Sonntag, den 15. Dezember 2019 im Les- und Videoraum im Dachgeschoss der „Blauen Kugel“ zu unserem „Singen traditioneller Weihnachtslieder“. Bei Duft nach Tanne und Weihrauch sowie Kerzenschein wurden die bekanntesten deutschen Weihnachtslieder miteinander gesungen. Auch Kinder trugen mancherlei Verse und Melodien vor. Kleine Ausflüge in die Oberlausitzer Mundart brachten unsere Gäste auch ein wenig zum Schmunzeln. Insgesamt 3 Stunden lang erfreuten sich die Gäste am Klang weihnachtlicher Lieder.

Dank der Spendenbereitschaft sind an diesem Abend stolze 230,00 Euro zusammengekommen, welche noch vor dem Weihnachtsfest übergeben werden konnten. Und so freuten sich die beiden Cunewalder AWO Kindertagesstätten „Pumuckl“ und „Wichtelland“ über jeweils 115,00 Euro. Viel Freude damit und nochmals Danke an die vielen fleißigen Mitsinger und Gönner. Und ja – wir singen weiter...

Torsten Hohlfeld, Geschichtliches Cunewalde, Romano Porsche, Restaurant „Blaue Kugel“



Nahezu durchgängig wurde beim Schönberger Weihnachtsmarkt weihnachtliche Musik dargeboten. Mit dabei Veranstalter des offenen Adventskalenders und der Posaunenchor der Kirchgemeinde.

Weihnachtsmarkt in Schönberg erneut ein toller Erfolg!

Es war wieder schön anzusehen, mit welcher Liebe zum Detail der Weihnachtsmarkt in Schönberg gestaltet wurde. Trotz weniger guten Wetters können die Organisatoren hochzufrieden sein, da es dennoch einen enorm hohen Andrang zu verzeichnen gab. Für mich ist es dabei eine große Freude zu sehen, mit welchem Engagement die jungen Organisatoren den Weihnachts-

markt gestalten. Erneut werden Erlöse des Weihnachtsmarktes an das Pflegeheim in Cunewalde gespendet, um einen Ausflug für die Senioren zu ermöglichen. Die Idee, welcher aus einer Skigruppe entstand, hat sich mittlerweile fest in unseren Gemeindeveranstaltungs-kalender etabliert und findet am 2. Advent 2020 seine Fortsetzung. Ich kann nur jedem Einwohner empfehlen, diesem tollen Weihnachtsmarkt einen Besuch abzustatten.

Die musikalische Umrahmung wurde hervorragend durch Musiker des offenen Adventskalenders sowie durch den Posaunenchor Cunewalde gestaltet. Für die Kleinsten gab es neben dem Pferdereiten natürlich auch den Besuch des Weihnachtsmannes mit Engelchen. Alles in allem eine tolle Veranstaltung auf dem Gelände der Tischlerei Graf. Bedanken möchten sich die Organisatoren bei ihren Unterstützern von der Bäckerei Pech, Fleischerei Hempel, Tischlerei Graf, Kekila und einigen Dorfbewohnern. Sehr gern bin ich der Bitte der Veranstalter gefolgt, um als Gemeinderat über dieses vorbildliche Engagement zu berichten. Nicht nur mir wurde somit ein toller Nachmittag am 7. Dezember 2019 bereitet.

Florian Sieber



*Ob Hexe, Monster oder Freak,
Ritter Cuno mag es bunt –
im Hotel Transsilvanien geht es rund!*

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Samstag, 15. Februar, 17.00 Uhr

Ü-60-Party!!!

Sonntag, 16. Februar, 15.00 Uhr

Kinderfasching!!!

Donnerstag und Freitag, 20. und 21. Februar

Weiberfasching, Einlass 19.00 Uhr

Samstag, 22. Februar

Finalveranstaltung, Einlass 19.00 Uhr

Am Sonntag, dem 2. Februar, findet ein nochmaliger Kartenvorverkauf von

11.00 bis 13.00 Uhr im Foyer der „Blauen Kugel“ statt.

Kummt oack rei!

Euer CKC



Neujahrsschwimmen im Erlebnisbad

Jung und Alt war's nicht zu kalt

Obwohl an diesem ersten Tag des Jahres keine Kältegrade herrschten und auch die Sonne sich um Erwärmung bemühte, den 41 Wagemutigen wurde bei 5 Grad Wassertemperatur trotzdem kalt in den Fluten des Schwimmbekens. Schwimmmeister Rico Koslowski hatte zu Beginn noch ein paar Eisbrocken zur Abkühlung ins Wasser getan, dann gings ab zu einem kurzen Aufenthalt ins kühle Nass.

Etwa 250 Gäste beobachteten mehr oder weniger erstaunt das Treiben. Für sie und natürlich die Badelustigen jeden Alters warteten Imbiss und heiße Getränke – der Badförderverein hatte sehr gut vorgesorgt.

Der Erlös wird wieder für Vorhaben im Bad verwendet und mit einem Auge schaut der Verein bereits Richtung



2021. Da nämlich wird das Cunewalder Bad 90 Jahre alt. **M. Hempel**

Auszeichnung für Cunewalder Tanzweberei e.V.

Im Rahmen des Kleinprojektfonds Interreg Polen – Sachsen 2014 bis 2020 und Euroregion neisse-nisa-nysa startete die Cunewalder Tanzweberei e.V. im Dezember 2017 als Benefizient ein Europaprojekt gemeinsam mit dem polnischen Partner Kultur-Zentrum in Zawidow.

Das Ziel des Projektes war, das Schlesisch-Sächsische Tanztheater „DIE BRÜCKE“ ins Leben zu rufen. Ein halbes Jahr lang fanden in Polen und Deutschland gemeinsame Proben in Tanz, Schauspiel und Gesang statt. So entstand ein Mehrgenerationen-Tanztheater Eltern/Kinder, Großeltern/Enkel.

Am 30. Juni 2018 konnte das Publikum im Europäischen Zentrum Erinnerung, Bildung und Kultur Ausschnitte aus der Vorpremiere des Schlesisch-Sächsischen Tanztheaters „DIE BRÜCKE“ war das ein großer Bühnenerfolg.

Die Vereinsmitglieder der Cunewalder Tanzweberei e.V. sind die treibende Kraft des jungen Tanztheaters. Besonderer Dank geht an Ingeborg Thiele, Margret Gutte, Carmen Thron, Rose-Marie Müller, Gisela Zähr und Katrin Platzeck.

Am 31. August 2019 hatte das Schlesisch-Sächsische Tanztheater „DIE BRÜCKE“ einen Auftritt mit einer tänzerischen Darstellung zum deutsch-polnischen Erntedankfest.

Am 22. November 2019 wurde dem Verein Cunewalder Tanzweberei e.V. gemeinsam mit dem polnischen Projektpartner Kultur-Zentrum Zawidow der Hauptpreis der Euroregion in der Kategorie „Die beste grenzübergreifende Zusammenarbeit 2019“ verliehen.

Die Urkunde und der Pokal sind in einer Vitrine im Foyer der „Blauen Kugel“ ausgestellt.

Im Jahr 2020 stehen weitere Auftritte u. a. in Dresden, Berlin, Breslau und Krakau bevor. Im Gespräch ist auch ein Internationales Tanzfestival in Portugal. **Cunewalder Tanzweberei e.V.**

**ANWALT SKANZLEI
KALLAUCH**

Rechtsanwalt Axel Kallauch



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht
Deutscher Anwaltverein



wünscht Ihnen für 2020 alles Gute,
Gesundheit, Glück und Erfolg.

02733 Cunewalde, Oberlausitzer Straße 14,
Telefon: (035877) 80584 Fax: 80586
Weitere Infos: www.kanzlei-kallauch.de

Gaststätten laden ein

Restaurant "Blaue Kugel"

Hauptstr. 97, Cunewalde

Tel. 035877 / 80770

eMail: kontakt@restaurant-blauekugel.de

Montag – Freitag ab 17.00 Uhr

Mittwoch Ruhetag

Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr

Gerne öffnen wir für Sie außerhalb der

Öffnungszeiten ab 10 Personen

Wir freuen uns auf Sie!

Betriebsruhe vom 17. bis 23. Januar 2020.

Restaurant „Kleines Kulturhaus“

... bei uns sind Sie Willkommen!

Tel. 03 58 77 / 2 71 03

Montag: vorübergehend Ruhetag

Dienstag: 11 – 14 Uhr

Mittwoch: 11 – 14 und 17 – 21 Uhr

> Kulti's Schnitzeltag: Schnitzel und

Beilage n. Wahl für nur 8.90 €

Donnerstag: 11–14 Uhr

Freitag: 11 – 14 und 17 – 23 Uhr

Samstag: 17 – 23 Uhr

Sonn-/Feiertage: 11–14 und 17 – 21 Uhr

> Di – Fr: preisgünstiges Mittagsangebot

> ab 15 Pers. andere Öffnungszeiten möglich

„Kleene Schänke“

Koch- & Kulturwerkstatt

Erlenweg 14, 02733 Cunewalde

Tel. 01520-1820659

Mail: kontakt@kleeneschaenke.de

Laden & Café geöffnet:

DO – SA 15 – 18 Uhr

Bei uns können Sie feiern!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

- Feiern aller Art bis 32 Personen

- Kochen mit Spaß in der Eventküche

- Kultur- und Kulinarik-Veranstaltungen

finden Sie unter www.kleeneschaenke.de

Gaststätte „Scharfe Ecke“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 10 38

Montag/Dienstag Ruhetag

Mittwoch – Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr

und ab 17.00 Uhr

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Gaststätte „Deutsches Haus“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 2 78 81

Sonntag – Freitag von 11.00 – 14.00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

> nach Vereinbarung

* Platten- und Büfett-Service außer Haus

* Ausrichtung von Familienfeiern

Hotel & Bergwirtschaft Bieleboh

Tel. 03 58 72 / 1 89 14 oder

0174 / 3039784

von Mittwoch bis Sonntag

durchgehend ab 11.00 Uhr

Anna & Juan freuen sich auf Ihren

Besuch!

„Alter Weber“

Cunewalde, Tel./Fax 03 58 77 / 2 52 36

Mo.–Sa. ab 17.00 Uhr

So. ab 11.30 Uhr

* Schwimmhalle täglich ab 10.00 Uhr

außer Di. und Do.

* Freizeitkegelbahn täglich

ab 10.00 Uhr (bitte vorbestellen)

Gaststätte „Am Hochstein“

Cunewalde, Tel. 03 58 77 / 8 97 14

Fr. 17.00 – 22.00 Uhr

Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00 Uhr

So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 20.00 Uhr

Mo.–Do. nach Vereinbarung

* Familienfeiern bis 40 Personen

* Platten- und Partyservice

Berggasthof Czorneboh

Tel. 0172 / 797 3899 u. 035877/8991 68

Montag 10.30 – 15.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Mi, Do, So 10.30 – 19.00 Uhr

Fr, Sa 10.30 – 21.00 Uhr



Am 14. Dezember starteten von der Scheunen-Oase über 30 Wanderer mit dem „Oberlausitzer Kleeblatt“ zur letzten Wanderung des Jahres rund um das Cunewalder Tal. Ein Dank geht an alle Wanderleiter, die dafür sorgen, dass alle Teilnehmer bei jeder Wanderung viel Interessantes sehen.

Blumen und Erfolgswünsche

Es gehört zum guten Stil der Gemeinde, neuen Selbständigkeiten die Aufwartung zu machen. So auch hier. Bürgermeister Thomas Martolock ließ es sich nicht nehmen, Frau Simone Herz zur Eröffnung ihrer Physiotherapie-Praxis Kirchweg 15 beste Wünsche zu überbringen.

Ein Start in die Selbständigkeit verlangt Mut und Optimismus, da kann man Erfolgswünsche immer gut gebrauchen.

M. Hempel



Vielen Dank

... an alle meine treuen Patienten, die mir über die vielen Jahre ihr Vertrauen schenken!

Ich habe zum 1. Januar 2020 meine Praxis für Physiotherapie und Massage an Frau Simone Herz übergeben.

Der bisherige Telefonanschluss 035877/24354 bleibt bestehen.

Alles Gute für Sie alle.

Ihre Veronika Grosche

Erfahrenes Zweier-Team übernimmt Physiotherapie-Praxis in bekannter Lage



Neustart nach Neujahr: am zweiten Januar hat Simone Herz mit ihrer Kollegin Kathrin Kluttig die Physiotherapie Praxis am Kirchweg 15 in Cunewalde offiziell unter dem neuen Namen „Herzkammer“ übernommen. Das erfahrene Zweier-Team bietet seinen Patienten ein umfangreiches Angebot mit allen physiotherapeutischen Maßnahmen. Dieses reicht allerdings weit über die Basis-Verfahren hinaus. Für einen optimalen Heilungsverlauf nach Operationen oder in akuten Fällen im orthopädischen Bereich, werden dazu individuelle Behandlungspläne gemeinsam mit den Patienten festgelegt. Einen Schwerpunkt setzt das Team der Herzkammer auch auf speziell angepasste Therapien bei Kindern und Jugendlichen. Durch individuelle Skoliosebehandlungen kann zum Beispiel die Körperhaltung deutlich verbessert werden.

Das Zweier-Team der Herzkammer setzt für die tägliche Arbeit auf große Berufserfahrung und Fachkenntnis. Simone Herz hat zuletzt zehn Jahre lang in der orthopädischen Klinik Hohwald gearbeitet. Kathrin Kluttig war bereits zehn Jahre unter der ehemaligen Besitzerin Veronika Grosche in der Praxis tätig. Sie ist mit den Patienten der Praxis bestens vertraut und freut sich auf die spannende neue Zeit.

Physiotherapie-Praxis Herzkammer

Simone Herz
Kirchweg 15
02733 Cunewalde

Telefon: (035877) 24354
Mobil: (+49) 176 429 03 841
E-Mail: herzkammer@gmx.de

Die letzten und ersten Pilze des Jahres

Der hiesige Pilzsachverständige Frank Sickert betont ja, dass die Pilzsaison nicht nur auf die Sommer- und Herbstmonate begrenzt ist, sondern im Grunde 12 Monate andauert.

Mit Blick auf das aktuelle Bild hat er völlig Recht, denn hier sind gerade gewachsene Austernseitlinge zu sehen. Ende Dezember und Anfang Januar hatte ich mehrmals frische Pilze auf dem Tisch. Und das tolle daran ist: Es wachsen bei dem Wetter immer wieder welche nach!

M. Hempel



Auf Regen und Wind im Dezember folgt ein milder Januar

Der Dezember zeigte sich nur gelegentlich von der winterlichen Seite. Meist wirkte er grau und feucht wie ein November. In Weigsdorf-Köblitz sank die Quecksilbersäule nur ab und zu nachts in den Frostbereich. Dagegen gab es in Halbau zwei Frosttage. Entsprechend konnte in Weigsdorf-Köblitz ein Monatsmittel von 4,1 °C ermittelt werden. In Halbau war es mit 2,3 °C gegenüber dem langjährigen Mittel von -0,5 °C um einiges kühler. Unterm Strich war der Monat Dezember wieder eindeutig zu warm.

Es gab im Dezember nur wenige niederschlagsfreie Tage. Meist fielen die Niederschläge als Regen, aber es waren auch ein paar Schneeflocken dabei. Dennoch kamen in Weigsdorf-Köblitz nur 45 mm zusammen. In Halbau waren es mit 47,5 mm gegenüber dem Soll von 54 mm etwas mehr. Aber der Monat Dezember war somit auch wieder zu trocken. Nun können wir uns nur überraschen lassen, ob uns Frau Holle und Väterchen Frost noch einen Besuch abstatten werden. Meist kommt im Januar und Februar noch etwas, wenn es in den Vormonaten wenig Schnee und Frost gab.

Monika Hauser

Datum	Temperaturen in °C			
	Halbau		Weigsd.-Köblitz	
Dezember	Min	Max	Min	Max
So 01.	-1,2	3,7	1,8	5,8
Mo 02.	-1,3	1,2	2,6	3,7
Di 03.	-1,8	1,9	-0,3	4,6
Mi 04.	-0,3	4,1	1,8	5,1
Do 05.	-3,3	-0,5	-1,5	0,5
Fr 06.	-3,4	1,4	-1,7	2,4
Sa 07.	0,7	6,3	2,1	8,0
So 08.	4,3	7,7	6,2	9,5
Mo 09.	3,9	7,1	5,8	8,4
Di 10.	-2,5	3,7	2,5	5,2
Mi 11.	-2,2	1,9	-1,3	3,9
Do 12.	-2,1	0,4	0,1	2,8
Fr 13.	-1,6	0,7	0,0	3,1
Sa 14.	0,9	3,2	1,4	5,2
So 15.	1,1	5,9	2,9	7,3
Mo 16.	1,6	8,4	2,4	9,2
Di 17.	2,7	7,6	4,4	9,0
Mi 18.	3,4	8,3	6,0	10,3
Do 19.	2,8	8,4	3,6	9,3
Fr 20.	6,8	9,1	8,1	10,3
Sa 21.	2,0	7,7	6,7	8,0
So 22.	0,3	5,5	2,2	6,9
Mo 23.	2,8	5,3	2,3	7,4
Di 24.	2,3	6,2	5,6	7,3
Mi 25.	2,3	4,5	4,5	6,5
Do 26.	1,5	3,0	4,0	4,1
Fr 27.	0,1	1,5	3,1	3,9
Sa 28.	-1,5	-0,1	0,3	1,4
So 29.	-2,8	0,3	-0,7	1,2
Mo 30.	-2,5	2,9	-0,2	5,1
Di 31.	-0,9	3,5	1,4	5,3

Wetterauswertung 2019

In Weigsdorf-Köblitz war es im Jahre 2019 durchweg wärmer als in Halbau. Dort war es nur im Mai kälter als das langjährige Mittel. Die tiefste Temperatur wurde in Halbau am 23. Januar mit -11,2 °C gemessen. Die höchste Temperatur lag am 26. Juni bei 34,1 °C, die an diesem Tag in beiden Ortsteilen gemessen wurde. Das Wetter war im Sommer weitestgehend heiß, daher konnten die Kinder wieder viele schöne Badetage erleben. Im Jahr 2019 waren die ersten drei Monate recht feucht. Dafür war dann der April zu

trocken und der Mai zu nass. Ab Juni lagen die Niederschlagswerte bis auf den Oktober unter dem langjährigen Mittel. Der Oktober fiel in Weigsdorf-Köblitz trockener aus als in Halbau, wo es ausreichend regnete. Unterm Strich war das Jahr 2019 in Weigsdorf-Köblitz eindeutig trockener als in Halbau. Jedoch war es 2019 feuchter als 2018, wo in Halbau an die 240 mm Niederschlag fehlten.

Nun können wir gespannt sein, wie das Jahr 2020 wettermäßig ausfallen wird.
Monika Hauser

2019	Halbau				Kaiserweg	
	Regenmenge in mm	50j. Mittel	Tagesmittel in °C Wetterstation	50j. Mittel	Regenmenge in mm	Tagesmittel in °C Wetterstation
Januar	101,0	48,0	-1,0	-1,6	100,5	0,4
Februar	52,5	38,0	2,8	-0,8	61,0	3,6
März	55,0	50,0	5,9	2,8	67,5	7,5
April	23,0	55,0	9,6	7,3	24,0	10,2
Mai	103,5	66,0	11,2	12,6	88,5	12,1
Juni	53,0	81,0	20,8	12,5	64,5	21,8
Juli	51,0	105,0	19,2	17,3	52,5	20,0
August	60,0	82,0	19,9	16,4	41,5	20,5
September	40,5	58,0	13,9	13,1	40,5	15,0
Oktober	62,0	58,0	10,6	8,0	51,5	11,8
November	31,0	49,0	5,1	2,8	25,0	7,1
Dezember	47,5	54,0	2,3	-0,5	45,0	4,1
ΣΣ	680,0	744,0	10,0	7,5	662,0	11,2



Handballer sind aktuell außer Form!

Was war das für ein schwacher Jahresstart? Mit einer Niederlage gegen den HSV Dresden sind unsere Sachsenligaherren in die Rückserie gestartet.

In einem von Beginn an zerfahrenen Spiel zeigten die jungen Gäste aus der Landeshauptstadt eine reife Leistung und distanzieren die Schützlinge von Trainer Carsten John. Zu keiner Phase des Spiels hatten die Cunewalder Zugriff auf die Begegnung und mussten die Leistungsstärke der Gäste anerkennen.

Nach der nunmehr fünften Pleite in Folge ist der Absturz in das letzte Tabellendrittel nicht mehr zu vermeiden. Co-Trainer und Vereinsvize Florian Sieber stellte ernüchternd fest: "Wir müssen schnellstmöglich den Schalter umlegen und uns auf unsere Stärken besinnen."

Die Abwehr - bis November noch unser Prunkstück ist derzeit mit einem löchrigen Schweizer Käse vergleichbar. Dazu kommen indiskutable technische Fehler und Abstimmungsprobleme im Angriff, welche aktuell für die Negativresultate sorgen.

Nachdem wir lange Zeit von einer

Top-Platzierung träumen konnten, müssen wir aufpassen, dass sich die Saison nicht zu einem Alptraum entwickelt." Die nächsten Spiele werden richtungsweisend und haben es in sich.

So spielen die Männer von Carsten John am Wochenende in Weinböhla, ehe 3 Heimspiele in 7 Tagen stattfinden. So steigt zunächst das Sachsenligaduell gegen den LVB Leipzig am Samstag dem 25. Januar (18.00 Uhr in Cunewalde - Vorspiele ab 12.30 Uhr der Jugend und 2. Männer).

Am Sonntag den 26. Januar erfolgt 17.00 Uhr in der Schützenplatzhalle Bautzen der Anwurf zum Pokal-Achtelfinale des DHB-Amateurpokals. Dabei erwarten die Cunewalder Jungs die Gäste aus dem Sachsen-Anhaltinischen Radis. Wir freuen uns dabei über zahlreiche Zuschauer.

Den Schlusspunkt der Heimspieloffensive bildet die Heimpartie abermals in Bautzen am Samstag den 1. Februar, wenn unsere Mannen den LHV Hoyerswerda zum Derby erwarten. Anwurf der Partie ist 17.00 Uhr in der Schützenplatzhalle. In diesem Zusammenhang findet wieder eine Aktion für die Schulen des Landkreises Bautzen statt.

Völkerball-Turnier wurde voller Erfolg!

Was für eine erfolgreiche Aktion. Aus einer sprichwörtlichen „Schnaps-idee“ heraus entwickelte sich am 28. Dezember ein Turnier, was alle Erwartungen übertroffen hat und zugleich einem guten Zweck dienlich war.

Die Initiatoren Nicole Graf und Florian Sieber führten in Zusammenarbeit mit dem HV Oberlausitz Cunewalde ein Völkerball-Turnier zu Gunsten der Kinderkrebshilfe durch. Insgesamt 17 teilnehmende Teams und zahlreiche Zuschauer sorgten nicht nur für tolle Stimmung und tolles Flair, sondern sorgten auch für hektische Betriebsamkeit am Getränkeausschank. Nach kurzer Dauer war der geplante Biervorrat erschöpft, sodass neue Fässer geordert werden mussten. Nach tollen sportlichen Wettkämpfen setzte sich eine Mischung aus aktiven Handballern, Fußballern und Exil-Cunewaldern durch.

Alle Beteiligten waren sich nach Turnierschluss einig, dass dieser sportliche

Wettstreit eine Tradition begründen sollte. Das Spiel Völkerball verspricht somit auch noch lange nach dem Schulsport seine Faszination.

Bedanken möchten wir uns bei den vielen Helfern, Unterstützern und Sponsoren. So geht unsere ausdrücklicher Dank an die Firmen **Bäckerei Pech, Fleischerei Kutschke, Hopfenkurier.com und Jägersruh (Sohland/Ellersdorf)**, die uns mit Preisen und "Material" hervorragend versorgten.

Kindersporttermine Januar!

Kindersporttermine für den Monat Februar finden Sie ab 24. Januar unter www.hvo-cunewalde.de oder auf Facebook unter unserer Seite. Der nächste Januartermin ist der

25. Januar - sowohl für unsere Kleinsten (2 - 6 Jahre) ab 9.30 Uhr als auch für unsere Größeren Kids (6 - 11 Jahre) ab 11.00 Uhr!

Achtung an alle Kinder, die Lust und Interesse auf Kegeln haben...

und es auch eventuell erlernen wollen:

Am Mittwoch, dem 22. Januar 2020, und am Donnerstag, dem 30. Januar 2020, jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

kann man unter Anleitung von erfahrenen Keglern auf der Kegelbahn am Sportzentrum in Cunewalde kegeln.

Altersbegrenzung ab 2. Klasse. Sportschuhe sind Pflicht.

F. Sickert



LEHMANN GmbH

Transport Dienstleistung Handel

- ⊗ **Brennstoffhandel** im Angebot Union Kohle und Lausitzer Brikett
- ⊗ **Schüttguttransporte** von 1 t bis 25 t Sand, Splitt, Mineralgemisch, Mutterboden u.m.
- ⊗ **Containerdienst** von 1,5 m³ bis 34 m³
- ⊗ **Spedition**

Rufen Sie uns an!

Telefon 035938 57730 · Telefax 035938 577321

OT Rodewitz · Bederwitzer Straße 14 · 02681 Schirgiswalde-Kirschau

Ich bringe euch zum neuen Jahr die allerbesten Wünsche dar und hoffe, dass es bis zum Ende euch lauter gute Tage sende!



Ich danke meinen Kundinnen und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und hoffe auf eine gute Zusammenarbeit in 2020.

Elektro-Service
Fa. Andreas Wiedemuth

Löbauer Straße 128 · 02736 Beiersdorf
Telefon (03 58 72) 3 51 30 · Funk (01 77) 2 90 31 12



Ausführen sämtlicher Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassaden- und Raumgestaltung
- Kreativ-Techniken
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Strukturputze
- Fußbodenverlegung

Siedlungsweg 1 info@malerbetrieb-binner.de Tel. 035877-89912
02733 Cunewalde www.malerbetrieb-binner.de Funk 0172 3730671



individuelle Gestaltung von Geländern, Zäunen und Toren

Schmiedegasse 8
02733 Cunewalde
Tel.: 035877 / 20 03-5 Fax: -6
E-Mail: metallbau-jeschke@gmx.de





www.reha-salus.de

Klinik
für Ambulante
Rehabilitation

Praxis
für Physiotherapie
& Ergotherapie

Zentrum
für Medical
Fitness & Wellness

Verein
für Reha- und
Gesundheitsport

Institut
für Betriebliche
Gesundheit



GÖRLITZER BESTATTUNGSHAUS KLOSE



*Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied*

Legen Sie ihre Vorstellungen dazu in einer Vorsorge fest.
Vereinbaren Sie Ihren Termin bei Frau Platz unter **035877 / 888 060**.

www.bestattungshaus-klose.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DN EN ISO 9001
046 0000

Tischlerei & Küchenstudio

MÖBEL · KÜCHEN · INNENAUSBAU · TREPPEN

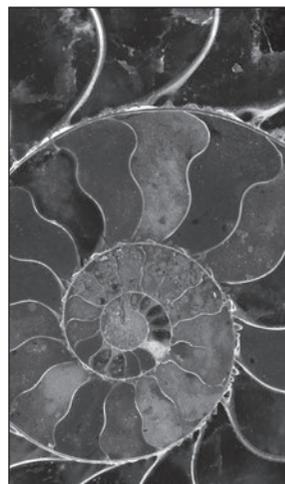
- Einbauküchen
- Massivholzmöbel
- Wohnraummöbel
- Schlafzimmer
- kompletter Innenausbau
- Badmöbel
- Büromöbel
- Treppen
- Arztpraxen



Matthias Glaser

Hauptstr. 42 · 02681 Kirschau OT Rodewitz/Spree · Telefon (03 59 38) 52 000

www.oberlausitzer-moebelhaus.de



Farben für die Ewigkeit

NATURFARBEN auf mineralischer
und pflanzlicher Basis



Malerarbeiten - Terrassenbeschichtung - Fassadengestaltung

Inh. Reiner Wagner
Czornebohstraße 6
02733 Cunewalde

Tel. : 035877 / 2 03 06
Funktel.: 0171 / 6 55 40 16
mail : malermeister.
moepfel@arcor.de

INNEN- UND FASSADENANSTRICH MIT DEM BEECK MINERALFARBSYSTEM
ausgezeichnet durch lichtechte Pigmentierung, große Farbtonvielfalt
und enorme Haltbarkeit im Bereich Baudenkmalpflege, Restaurierung
und Gestaltung historischer und neuer Architektur.

www.beeck.com

BEECK
Mineralfarben seit 1894

RW MINERALÖLHANDEL GmbH

DIESEL · HEIZÖL · PUTZ- UND FÖRDERTECHNIK

OT Rodewitz, Bederwitzer Straße 14

02681 Schirgiswalde-Kirschau

Tankstelle Ebendörfel, Bautzener Straße 79

Tel. 03 59 38 / 91 13

Fax 03 59 38 / 5 03 90

Tel. 03 59 1 / 30 44 02

Kleinanzeigen

in der CBZ
sind besonders
preisgünstig.

Informieren Sie sich!

PC
SPEZIALIST
WIR MACHEN DAS!



Sind Sie sicher?

Ab 25. Mai 2018 gilt die neue DSGVO!

Datenschutz und IT-Sicherheit vom Profi

Datenschutz und IT-Sicherheit wachsen mit der neuen europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) enger zusammen. Bei Nichtbeachtung der neuen Richtlinien drohen empfindliche Geldbußen bis 20 Mio. Euro. Mit uns steht Ihnen ein Expertenteam zur Seite, das sich auf diesen Schutz spezialisiert hat. Dabei bieten wir für jeden Unternehmenstyp das passende Modell. Unsere zertifizierten Berater betreuen Unternehmen als externe Datenschutzbeauftragte oder unterstützen den eigenen betrieblichen Datenschutzbeauftragten.

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin.

PC Spezialist Bautzen / Wilthener Straße 39 in 02625 Bautzen
Telefon: +49 (3591) 480091 / E-Mail: info@pcspezialist-bz.de



Herren Kreisoberliga Westlausitz

Mit Mut und Motivation nach oben!

Mit einem klaren 5:1-Erfolg gegen den LSV Bergen beendete das Herrenteam von Motor Cunewalde die Hinrunde der Kreismeisterschaft 2019/2020.

Nach desolatem Verlauf steht Motor nach 15 Spieltagen auf Platz 15 und damit auf einem Abstiegsplatz. Das will die Mannschaft in der Rückrunde unbedingt ändern und das mit neuem Trainer, kaum verändertem Personal, vor allem aber mit hoher Motivation.

Das Traineramt hat Ingo Mertsch übernommen, der zuvor viele Jahre beim SV Oberland Spree aktiv tätig war und dort im November von seinen Aufgaben als Trainer der 1. Herren entbunden worden war. Stephan Mitscherlich war knapp ein Jahr ein sehr aktiver Cunewalder Übungsleiter, steht nun aber ab sofort wieder als Spieler zur Verfügung. Neu im Team ist mit Marius Spänig (20), der zuvor beim

SV Oberland gekickt hat, ein Mann für die Offensive.

Leider gibt es auch 2 Abgänge zu vermelden: Tomas Janaček ist in seine tschechische Heimat zurück und Sebastian Grießig zu Post Germania Bautzen gewechselt.

In Vorbereitung auf die 2. Halbserie sind folgende Spiele geplant:

Sa., 25. Januar, 14.00 Uhr
FSV Oppach (H)

Fr., 31. Januar, 18.30 Uhr
Holtendorfer SV (H)

Sa., 8. Februar, 14.00 Uhr
FSV Kemnitz (H)

Sa., 15. Februar, 14.00 Uhr
TSG Lawalde (H)

Am 22. Februar ist Rückrundenstart, 13.30 Uhr Anstoß gegen den TSV Pulsnitz.

Viel Erfolg!
M. Hempel

Fußballhallenturniere in der Polenzhalle

Der Cunewalder Fußball-Nachwuchs und das Seniorenteam richten wieder eigene Turniere in der Polenzsporthalle aus.

Sonnabend, 18. Januar

ab 9.30 Uhr
ab 14.00 Uhr

F-Junioren P.C.S.-Hallen-Cup
C-Junioren Hallen-Cup

Sonntag, 26. Januar

ab 9.30 Uhr

F-Junioren-NETTO-SUPER-CUP

Sonntag, 2. Februar

ab 9.30 Uhr

D-Junioren Hallen-Cup

Sonnabend, 29. Februar

ab 13.30 Uhr

BMZ-Senioren-Cup

Sonntag, 1. März

ab 15.00 Uhr

G-Junioren MFT-Bambini-Cup

An allen Tagen ist für Getränke und Imbiss gesorgt!

Ergebnisse der 44. Vereinsmeisterschaft im Tischtennis



Am 28. Dezember 2019 fand in der Sporthalle am Erlebnisbad die 44. Vereinsmeisterschaft der

Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde **um den Wanderpokal des Bürgermeisters** statt. Es kam zu vielen hochspannenden Spielen. Beim Turnier wurden die Sieger in 2 Leistungsklassen im Einzel, die Sieger beim Doppelwettbewerb (Zufallsauslosung) sowie die Siegerinnen beim Wettbewerb unter den nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen ermittelt.

Um den Spaßfaktor zu erhöhen, wurden die Einzelwettbewerbe erstmals mit gleichen, ganz einfachen Noppentischtennisschlägern ausgetragen.

Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Leistungsklasse 1

(Bezirkklasse und 1. Kreisklasse):

Jens Weickert
Marcel Hempel
Stefan Blümel

Leistungsklasse 2

(2. Kreisklasse, Jugend):

Peter Hesse
Jörg Dingfeld
Clara Blümel

Doppelwettbewerb:

Ralf Weickert/ Hans Otto
Michael Otto/ Moritz Weickert
Jörg Sykora/ Jörg Dingfeld

Wettbewerb der nicht aktiv Tischtennis spielenden Frauen:

Diana Weickert
Silvia Blümel
Katrin Dingfeld

Die Sieger und Platzierten wurden am Abend in der Gaststätte „Alter Weber“ mit Pokalen, Urkunden und Sachpreisen geehrt. Wir danken ganz herzlich allen Organisatoren und Sponsoren unseres schönen Traditionsturniers, insbesondere auch unserem Abteilungsleiter Michael Otto.

Stefan Blümel, Pressewart

Spannende Wettkämpfe bei Tischtennis-Vereinsmeisterschaften der Kinder und Jugendlichen

Traditionell fanden im Dezember unsere Vereinsmeisterschaften der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde im Nachwuchsbereich statt.

Unsere Jüngsten, die in dieser Saison an den Ostsachsen- und Sachsenmeisterschaften teilnahmen, spielten ihr Turnier am 9.12.2019 unter der Leitung von Frau Ilse Pohl und Herrn Hans Otto aus. **Sieger wurde Toni Albinus, den zweiten Platz erkämpfte Lenny Weickert, Dritter wurde Benjamin Kunze und Vierter Janneck Kloß.**

Auch beim Turnier der Jugend am 14. Dezember 2019 ging es unter den acht Teilnehmern spannend zu. **Hier gewann überraschend Clemens Liepke vor Kurt Mann, Kilian Mann,**

Toni Albinus, Clara Blümel, Moritz Jeremies, Alex Conrad und Xander Leske. Toni Albinus hatte sich als Sieger des Kinderturniers für das Jugendturnier qualifiziert.

Im Punktspielbetrieb belegt unsere Mannschaft nach der ersten Halbserie in der Jugend-Kreisklasse einen hervorragenden dritten Platz nach der SG Steinigtwolmsdorf und dem SV Gaußig. Der Mannschaft gehören an: Kurt Mann, Kilian Mann, Bennet Kloß, Clara Blümel, Moritz Jeremies und ab nächster Halbserie Clemens Liepke.

Allen Tischtennis-Begeisterten weiterhin viel Erfolg und Spaß!

Ralf Weickert, Jugendwart

Nachruf

Zutiefst trauern wir um unseren verdienstvollen, geschätzten und treuen Sportskameraden

Rudi Bergmann,

der am 6.1.2020 von Alter von 94 Jahren verstorben ist.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren, Rudi wird immer in unseren Herzen bleiben. Unvergessen sind die vielen stimmungsvollen Auftritte unserer Tischtennisband bei Geburtstags- und Abteilungsfeiern. Rudi leitete unsere Tischtennisband unnachahmlich und legendär mit dem Akkordeon.

**Deine Sportskameraden
der Abteilung Tischtennis der SG Motor Cunewalde**



v.l.n.r.: Marcel Hempel, Jens Weickert, Stefan Blümel



v.l.n.r.: Jörg Dingfeld, Peter Hesse, Clara Blümel



v.l.n.r.: Silvia Blümel, Diana Weickert, Katrin Dingfeld



v.l.n.r.: Michael Otto, Moritz Weickert, Ralf Weickert, Hans Otto, Jörg Dingeld, Jörg Sykora



v.l.n.r.: Kilian Mann, Kurt Mann, Clemens Liepke



v.l.n.r.: Benjamin Kunze, Lenny Weickert, Toni Albinus

Ihr gutes Recht!

PARTYKA & ZAVADIL RECHTSANWÄLTE

Arbeitsrecht · Erb- u. Familienrecht
Scheidungsrecht · Unterhaltsrecht
Medizinrecht · Strafrecht
Verkehrsrecht · Vertragsrecht



Heringstraße 3 · Bautzen · Parkplatz im Hof
Telefon 03591-529790 in Eilfällen: 0175/5234870

Ambulante Hauskrankenpflege Yvonne Pesta GmbH

Genießen Sie Ihre Zeit, wir kümmern uns um alles Andere.

Unsere Leistungen:

- ☞ Häusliche Alten- und Krankenpflege
- ☞ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ☞ Betreuung- und Entlastungsleistungen
- ☞ Beratung zu Fragen der Pflege und Pflegeversicherung
- ☞ Altersgerechte Wohnungen

Wir stellen ein:
Pflegekräfte
m/w/d
Jetzt bewerben!

Am Raschaer Berg 28
02692 Großpostwitz
Telefon: 035938 / 98 55 0
Telefax: 035938 / 98 55 1
Funk: 0172 / 88 86 94 0
info@pflagedienst-pesta.de
www.pflagedienst-pesta.de



Generalvertretung Marilyn Menzel

Oberlausitzer Straße 14
02733 Cunewalde
Tel. 035877 88084

Bürozeiten:
Montag 14–18 Uhr
Dienstag 9–12 | 14–18 Uhr
Mittwoch 9–12 Uhr
Donnerstag 9–12 | 14–18 Uhr
Freitag 9–12 Uhr

www.menzel-allianz.de | marilyn.menzel@allianz.de

Dienstleistungen mit Leidenschaft!

ODS Ostsächsische Dienstleistungs- und Service GmbH



Standort: Kirschau

Hausmeister- und Containerdienst, Tief- und Gerüstbau, Elektroinstallation, Freie Kfz - Werkstatt
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 61
Fax: (0 35 92) 3 55 86 63

Standort: Arnsdorf b. Gaußig

Arnsdorfer Sägewerk & Holzkunst
Fertigung von Holzprodukten
Tel.: (0 35 92) 3 47 14
Fax: (0 35 92) 3 47 13

OBM Ein Unternehmen der ODS GmbH

Wir arbeiten auf, montieren und bauen ein: Fenster, Türen, Holzverkleidungen u.a.
Tel.: (0 35 92) 3 55 86 64
Fax: (0 35 92) 3 55 87 89

Fuhrbetrieb & Baustoffhandel



Torsten

Kühn

Kötschauer Straße 2
02708 Kleindehsa
Tel. (0 35 85) 83 34 36
Funk 0151 - 580 345 21

Sand, Schotter, Kies, Splitt und Mutterboden vom Multicar bis zum 27-Tonnen-Sattelzug



Allianz
Martina Mucke
Allianz Generalvertretung
Schönberger Straße 7
02733 Cunewalde
Tel.: 03 58 77 - 8 81 97
Fax: 03 58 77 - 8 95 20
Handy: 0172 - 3 61 20 57

Bürozeiten:
Mo. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Mi. 9.00–12.00 Uhr
Do. 9.00–12.00 Uhr
15.00–18.00 Uhr
Fr. 9.00–12.00 Uhr

Achtung: In der Woche vom 10.2. bis 14.2.20 verkürzte Büro-Öffnungszeiten:
Mo. 9.00 – 12.00 u. 15.00 – 18.00 Uhr, Dienstag – Donnerstag nur von 9.00 – 12.00 Uhr.
www.allianz-mucke.de | martina.mucke@allianz.de

Sven SCHARSCHUCH

FLIESENLEGERMEISTER

Matschenstraße 30
OT Weigsdorf-Köblitz
02733 CUNEWALDE
E-Mail: sven.scharschuch@gmx.de

TELEFON
035 877 / 8 94 30
0151 / 56 95 85 24

Die nächste
CBZ
erscheint
am
14.02.
2020

Bestattungs- & Blumenhaus Schröter

Cunewalde Kirchweg 6
Blumenhaus
035877.20568

Bestattung Tag und Nacht
035877.898070

